

Sitzungsvorlage Betriebsausschuss Stadtentwässerung – 05.02.2026 – 17:00 Uhr

Übersicht

Öffentlicher Teil:

Ö 1

Wirtschaftsplan 2026 und Finanzplan mit Investitionsprogramm 2026 – 2029 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Backnang – Vorberatung 020/26/GR

VO

Vorlage

020 26 Vorberatung SEB Wirtschaftsplan 2026 Anlage

Ö 2

Verschiedenes

Sitzungsvorlage Ausschuss für Technik und Umwelt – 05.02.2026 – 17:00 Uhr

Übersicht

Öffentlicher Teil:

Ö 1

Beschluss über die Verlängerung der Veränderungssperre nach §§ 14, 16 und 17 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 4 Gemeindeordnung (GemO) für den Geltungsbereich des Bebauungsplans und örtlichen Bauvorschriften „Sulzbacher Straße“, Neufestsetzungen im Bereich der Grundstücke „Berliner Straße 70 und 70/1, Sulzbacher Straße 162 bis 180“, Planbereich 04.16/4 in Backnang
017/26/GR

VO

Vorlage

Geltungsbereich Veränderungssperre BP04.16-4

Ö 2

Infrastrukturmaßnahme „Modernisierung der Verkehrsstation Backnang“ im Rahmen des Bahnhofsmodernisierungsprogramms Baden-Württemberg (BMP II) - Aufwertung des städtischen Teils der Personenunterführung (PU) 019/26/GR

VO

Vorlage

Zukunftsbahnhof2030 BK Analyse Konzept DBInfraGO 2024

Ö 3

Radschnellweg Backnang – Waiblingen - Sachstandsbericht

Ö 4

Baugesuche

Ö 5



Große Kreisstadt Backnang Sitzungsvorlage

N r . 020/26/GR

Federführendes Amt	Eigenbetrieb Stadtentwässerung		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberatung	Betriebsausschuss Stadtentwässerung	05.02.2026	öffentlich

Wirtschaftsplan 2026 und Finanzplan mit Investitionsprogramm 2026 – 2029 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Backnang – Vorberatung

Beschlussvorschlag:

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung empfiehlt dem Gemeinderat, dem Wirtschaftsplan 2026 zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen des Vorhabens auf den Haushalt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produktsachkonto:			
Für Vergaben zur Verfügung:			€
inklusive vorstehender Vergabe erforderliche Mittel:			€
über-/außerplanmäßig erforderliche Mittel:			€
Deckungsmittel (PSK):			€
Deckungsmittel (PSK):			€
Deckungsmittel (PSK):			€
Zusätzliche Folgekosten (Jahr):			€

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen in der Begründung

Amtsleiter:	Sichtvermerke:		
<hr/> Datum/Unterschrift	I	II	
	Kurzzeichen Datum		

Begründung:

Die Unterlagen werden rechtzeitig vor der Sitzung nachgereicht.

**Eigenbetrieb
Stadtentwässerung
Backnang**

**Wirtschaftsplan
2026**

Inhaltsverzeichnis zum Wirtschaftsplan 2026

Feststellungsbeschluss	Seite 3
Vorbericht	
1. Vorbemerkungen	5
2. Kennzeichen des Rechnungswesens nach Eigenbetriebsverordnung-Doppik	6
3. Erläuterungen zum Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	8
4. Erläuterungen zum Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	17
5. Verpflichtungsermächtigungen	23
6. Kassenwirtschaft	24
7. Erläuterungen zur Finanzplanung mit Entwicklung Schuldenstand	24
8. Stellenübersicht	25
9. Zusammenfassung und Ausblick	26
Zahlenteil	
➤ Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	27
➤ Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	28
➤ Teilhaushalt 1 Abwasserbeseitigung mit Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen	30
➤ Teilhaushalt 2 Allg. Finanzwirtschaft Abwasserbeseitigung	77
➤ Anlage 3 Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	80
➤ Anlage 4 Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	81
➤ Anlage 5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	82

Feststellungsbeschluss der Stadtentwässerung Backnang SEB für das Wirtschaftsjahr 2026

Auf Grund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 08. Januar 1992 (GBl. 1992, 21), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juni 2020 (GBl. 2020, S. 403, 405) hat der Gemeinderat der Stadt Backnang am den folgenden Wirtschaftsplan 2026 für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Backnang beschlossen:

§ 1 Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung und Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im **Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung** mit den folgenden Beträgen

Euro

1.1	Erträge von	8.326.450
1.2	Aufwendungen von	8.083.920
1.3	Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	242.530

2. im **Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung** mit den folgenden Beträgen

2.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	8.260.500
2.2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	6.088.720
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	2.171.780
2.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	180.000
2.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	12.680.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 12.500.000
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 10.328.220
2.8	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen von	16.100.000
2.9	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen von	5.369.300
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	10.730.700
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahrs (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	402.480

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie für die Ablösung von inneren Darlehen aus Mitteln,
die für Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien erwirtschaftet wurden, (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

12.500.000 Euro

davon für die Ablösung von inneren Darlehen auf

0 Euro

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 13.080.000 Euro

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.000.000 Euro

Backnang, den 12.02.2026

Kaltenleitner
Betriebsleitung

Vorbericht

1. Vorbemerkungen

Der Landtag von Baden-Württemberg hat am 17. Juni 2020 das Eigenbetriebsgesetz (EigBG) geändert. Die bisher in § 12 Abs. 1 EigBG enthaltene Wahlmöglichkeit zwischen der Anwendung der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) in alter Fassung oder der Kommunalen Doppik (Vorschriften in der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung) wurde konkretisiert. Dies führte zum Erlass zweier neuer Verordnungen des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe auf Grundlage des Handelsgesetzbuchs (EigBVO-HGB) und auf Grundlage der Kommunalen Doppik (EigBVO-Doppik) vom 01.10.2020.

Die Entscheidung, auf welcher Grundlage die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen erfolgen soll, obliegt dem Gemeinderat und ist in der Betriebssatzung festzulegen.

Seit der Gründung des Eigenbetriebs im Jahr 1999 werden für das Rechnungswesen der Stadtentwässerung Backnang die Regelungen des EigBG in Verbindung mit dem Handelsgesetzbuch (HGB) angewendet. Die Abwicklung erfolgte bisher über die Finanzsoftware KIRP gewerblich der Komm.ONE AöR. Der Betrieb dieser Softwarelösung wurde zum 31.12.2021 eingestellt.

Der Gemeinderat der Stadt Backnang hat in seiner Sitzung am 04.02.2021 beschlossen, die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Stadtentwässerung Backnang zum 01.01.2022 auf die für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden geltenden Vorschriften für die Kommunale Doppik nach Eigenbetriebsverordnung –Doppik (EigBVO-Doppik) umzustellen. Die Umstellung erfolgte mit der Finanzsoftware Finanz+ der Firma Data-Plan. Außerdem wurde die zweite Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Stadtentwässerung Backnang vom 23.07.1998 beschlossen.

Die Satzungsänderung trat am 01. März 2021 in Kraft und beinhaltete u. a. die Festlegung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens, die Umsetzung von Organisationsänderungen und die Anpassung von Begriffsbestimmungen.

2. Kennzeichen des Rechnungswesens nach Eigenbetriebsverordnung-Doppik (EigBVO-Doppik)

2.1 Teilhaushalte und Produkte

Der Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung Backnang ist in 2 Teilhaushalte gegliedert:

Teilhaushalt 1 – Abwasserbeseitigung

mit den Produkten

53.10.0100 Bereitstellung und Lieferung von Strom

53.80.0100 Ableitung von Abwasser

53.80.0200 Reinigung von Abwasser

Teilhaushalt 2 – Allgemeine Finanzwirtschaft Abwasserbeseitigung

mit dem Produkt

61.20.0000 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

2.2 Deckungsfähigkeit und Budgets

Zur Abbildung des Gesamtdeckungsprinzips wurden innerhalb der Teilhaushalte Budgets gebildet, die sich an den Regelungen der §§ 19 und 20 der Gemeindehaushaltsverordnung und § 2 Abs. 4 Satz 2 EigBVO-Doppik orientieren:

- a) Alle Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen innerhalb eines Budgets im Erfolgsplan sind gegenseitig deckungsfähig, soweit im Wirtschaftsplan nichts Anderes bestimmt wird.
- b) Für Auszahlungen und für Verpflichtungsermächtigungen für verschiedene Vorhaben im Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm gilt a) entsprechend.
- c) Die deckungsberechtigten Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen können bei Deckungsfähigkeit zu Lasten der deckungspflichtigen Ansätze erhöht werden.
- d) Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

Folgende **Produkt- und Investitionsbudgets** wurden gebildet:

Nummer:	Bezeichnung:
1	Abwasserbeseitigung konsumtiv
2	Abwasserbeseitigung investiv
3	Allgemeine Finanzen konsumtiv
4	Allgemeine Finanzen investiv

2.3 Übertragbarkeit

- a) Ansätze für Aufwendungen im Erfolgsplan können ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden (§ 1 Abs. 3 EigBVO-Doppik).
- b) Die Mittel für die einzelnen Vorhaben im Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm sind übertragbar (§ 2 Abs. 4 Satz 1 EigBVO-Doppik).
- c) Entsprechendes gilt für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie bis Ende des Wirtschaftsjahres in Anspruch genommen, jedoch noch nicht geleistet worden sind.

2.4 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Auf die entsprechende Anwendung der Bestimmungen in § 84 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wird verwiesen. Die Zuständigkeit für die Bewilligung von Planabweichungen ist in der Betriebssatzung geregelt.

3. Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Im Erfolgsplan (§ 1 EigBVO-Doppik) sind die voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten.

Die Gesamtsumme der Erträge im Jahr 2026 beträgt 8.326.450 Euro (Vorjahr: 8.541.478 Euro), die Gesamtsumme der Aufwendungen ist mit 8.083.920 Euro (Vorjahr: 8.279.622 Euro) veranschlagt. Daraus ergibt sich ein veranschlagtes Ergebnis von 242.530 Euro.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans 2026 liegt noch kein Beschluss des Gemeinderats über die künftige Höhe der Gebührensätze vor. Der vorliegende Wirtschaftsplan wurde auf Grundlage der im Vorabschnitt genannten Gebührensätze aufgestellt unter Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderats.

3.1 Erträge

Die Erträge der Stadtentwässerung mit einem Gesamtbetrag von 8.326.450 Euro setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Kontenart 316)**

Veranschlagt insgesamt: 65.952 Euro
(Vorjahr: 65.952 Euro)

Veranschlagt sind hier die Erträge aus der jährlichen Auflösung von erhaltenen und passivierten Abwasserbeiträgen nach KAG.

- Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Kontenart 332)**

Veranschlagt insgesamt: 7.060.500 Euro

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Schmutzwassergebühren	5.644.000 Euro	5.500.000 Euro
Niederschlagswassergebühren	1.466.100 Euro	1.550.000 Euro
Fäkaliengebühren	10.972 Euro	10.500 Euro
Gebührenausgleichsrückstellung	215.819 Euro	0 Euro
	7.336.891 Euro	7.060.500 Euro

Die Entgelte für die Inanspruchnahme öffentlicher Leistungen oder Einrichtungen umfassen im Bereich der Abwasserbeseitigung im Wesentlichen die Veranlagung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren und die Fäkaliengebühren.

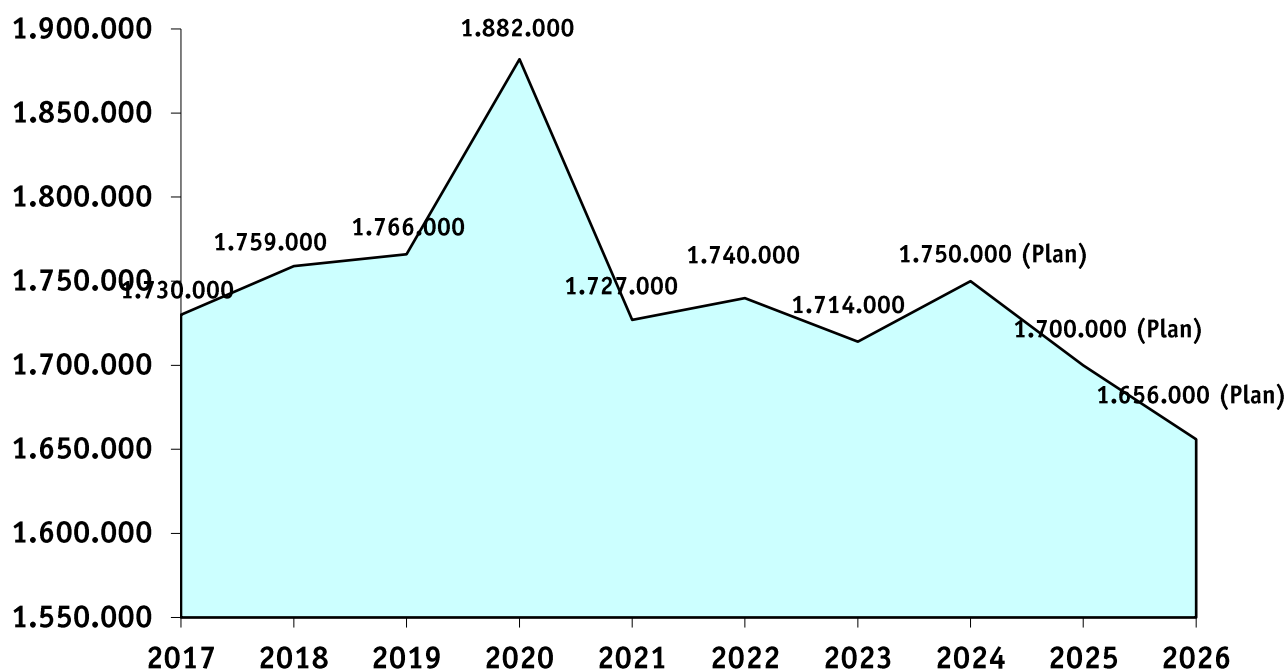
Die Abwassergebühren werden seit dem 01.01.2011 nach dem getrennten Gebührenmaßstab erhoben. Zum Abbau der Überdeckungen aus den Vorjahren ab 2015 wurde die Gebühr für die Schmutzwasserbeseitigung zum 01.01.2025 von 2,88 Euro je m³ Schmutzwasser auf 3,32 Euro je m³ erhöht und die Niederschlagswassergebühr von 0,48 Euro je m² versiegelter Fläche auf 0,54 Euro je m² erhöht.

Bei der Schmutzwassergebühr ist voraussichtlich mit Erträgen von rund 5,5 Mio. Euro zu rechnen. Die gebührenfähige Abwassermenge wird aufgrund der rückläufigen Abrechnungsergebnisse aus den Vorjahren mit rund 1.656.000 m³ angenommen. Im Vorjahr wurde mit einer gebührenfähigen Abwassermenge von 1.700.000 m³ kalkuliert. Diese erwies sich jedoch nach den vorläufigen Jahresabrechnungsergebnissen der Vorjahre als zu hoch gegriffen.

Bei der Niederschlagswassergebühr werden Erträge von rund 1,55 Mio. Euro erwartet. Die gebührenfähige Fläche wird aktuell mit 2.870.000 m² angenommen.

Bei den Fäkaliengebühren sind 10.500 Euro Erträge veranschlagt.

Abwassermenge in m³



- Privatrechtliche Leistungsentgelte (Kontenart 341 bis 346)**

Veranschlagt insgesamt: 75.000 Euro
(Vorjahr: 63.000 Euro)

Diese umfassen insbesondere Mieten und Pachten, Erträge aus Verkauf und Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte und basieren auf privatrechtlichen Vereinbarungen und Verträgen.

Es wird mit Einspeisevergütungen für die Photovoltaikanlage und BHKWs in Höhe von 40.000 Euro gerechnet. Für Erträge aus Schlamm- und Flüssigdünger sowie Überschuss- und Belebtschlamm und Kostenerstattungen werden 35.000 Euro veranschlagt.

- Kostenerstattungen, Kostenumlagen (Kontenart 348)**

Veranschlagt insgesamt: 1.125.000 Euro
(Vorjahr: 1.075.635 Euro)

Über Kostenerstattungen werden dem Eigenbetrieb verauslagte Aufwendungen bzw. erbrachte Leistungen teilweise oder vollständig zurückerstattet. Dies erfolgt über den von der Stadt Backnang und dem Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet Lerchenäcker zu erstattenden Straßenentwässerungsanteil. Der zu erwartende Straßenentwässerungsanteil von der Stadt Backnang beträgt 1.120.000 Euro, vom Zweckverband werden 5.000 Euro erwartet.

- **Zinsen und sonstige Finanzerträge (Kontengruppe 36)**

Veranschlagt insgesamt: 0 Euro
(Vorjahr: 0 Euro)

Hierunter fallen Erträge, die sich aufgrund von Geldanlagen ergeben, also in der Regel Zinserträge von Kreditinstituten und Kassenverrechnungszinsen von der Stadt Backnang. Der Kassenbestand des Eigenbetriebs wird als eigener Mandant getrennt von den Konten der Stadt geführt und quartalsweise verzinst. Die Stadtkasse wickelt auch die Beitreibung für die Abwassergebühren ab und gibt vereinnahmte Mahngebühren an die Stadtentwässerung weiter. Derzeit wird nicht mit Ertragszinsen gerechnet.

3.2 Aufwendungen

Die Aufwendungen der Stadtentwässerung mit einem Gesamtbetrag von 8.083.920 Euro setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

- Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontengruppen 40 und 41)**

Veranschlagt insgesamt: 993.620 Euro
(Vorjahr: 929.764 Euro)

Die Erhöhung der Personalkosten um rund 63.800 Euro basiert hauptsächlich auf Tarifierhöhungen. Die Entwicklung wird in der Stellenübersicht (siehe Ziffer 8) dargestellt.

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 42)**

Veranschlagt insgesamt: 2.729.600 Euro
(Vorjahr: 3.230.600 Euro, Minderaufwand insgesamt 501.000 Euro)

Hierunter fallen sämtliche Aufwendungen, die von Dritten empfangen werden. Dazu zählen alle Aufwendungen für Fremdleistungen z. B. Unterhaltungsaufwand, Betriebsmittel, Energiebezug.

a) Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (Kontenart 421)

für Unterhaltung der Grundstücke, baulichen Anlagen und des Infrastrukturvermögens

Unterhaltung unbewegliches Vermögen	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Betriebsgebäude u. Außenanlagen	68.000 Euro	51.000 Euro
Kanäle (Reparaturen)	100.000 Euro	20.000 Euro
Anschlusskanäle (Reparaturen)	50.000 Euro	25.000 Euro
Schachtbauwerke (Reparaturen)	150.000 Euro	150.000 Euro
Technische und maschinelle Anlagen	270.000 Euro	230.000 Euro
Elektrotechnische Anlagen	130.000 Euro	130.000 Euro
Sonderbauwerke	10.000 Euro	5.000 Euro
	778.000 Euro	778.000 Euro

Bei den Ansätzen für 2026 wurden die vorläufigen Rechnungsergebnisse der Vorjahre zugrunde gelegt.

b) Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Kontenart 422)

Unterhaltung bewegliches Vermögen	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Unterhaltung, Reparaturen	10.000 Euro	7.000 Euro
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen unter 1.000 Euro/netto	25.000 Euro	20.000 Euro
	35.000 Euro	27.000 Euro

c) Mieten und Pachten, Leasing (Kontenart 423)

Folgende Ansätze werden eingestellt: 15.600 Euro
(Vorjahr: 14.100 Euro)

für Gestattungsentgelte für Grundstücke RÜBs, JobRad Leasing für Mitarbeitende

d) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie des Infrastrukturvermögens (Kontenart 424)

für Bewirtschaftungskosten für Gebäude und Sonderbauwerke (u. a. Energiebedarf, Reinigung, Versicherungen, Schädlingsbekämpfung)

Bewirtschaftungskosten	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Energiekosten: Heizöl Betriebsgebäude	12.000 Euro	13.000 Euro
Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser	2.500 Euro	2.500 Euro
Abfallbeseitigung	6.000 Euro	10.000 Euro
Gebäudebezogene Versicherungen	9.000 Euro	14.000 Euro
Gebäudereinigung	15.000 Euro	14.000 Euro
Straßenreinigung und Winterdienst	8.000 Euro	8.000 Euro
Sonstige Bewirtschaftungskosten	1.000 Euro	1.000 Euro
Schädlingsbekämpfung	20.000 Euro	15.000 Euro
	73.500 Euro	77.500 Euro

e) Haltung von Fahrzeugen (Kontenart 425)

Folgende Ansätze werden eingestellt: 28.000 Euro
(Vorjahr: 35.000 Euro)

für die Unterhaltung des Fuhrparks (u.a. Reparaturen, TÜV, Treibstoff, Kfz-Versicherung).

f) Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Kontenart 426)

Folgende Ansätze werden eingestellt: 23.000 Euro
(Vorjahr: 22.000 Euro)

für Aus- und Fortbildung (10.000 Euro) und Dienst- und Schutzkleidung (13.000 Euro)

g) Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Kontenart 427)

u. a. für Energieaufwand für Betriebszwecke, Betriebsmittel, Klärschlamm Entsorgung, Laboruntersuchungen. Der Ansatz reduziert sich von 2.253.000 Euro im Vorjahr um 311.500 Euro auf 1.941.500 Euro aufgrund der Anpassung an die vorläufigen Rechnungsergebnisse der Vorjahre.

Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Strombezug (Betriebszwecke)	900.000 Euro	670.000 Euro
Wasser und Abwasser (Betriebszwecke)	11.000 Euro	11.500 Euro
Werkzeuge, Verschleißteile	137.000 Euro	127.000 Euro
Schmierstoffe, sonstige Betriebsmittel	50.000 Euro	12.000 Euro
Fällmittel, Flockungsmittel	240.000 Euro	140.000 Euro
Laborbedarf	35.000 Euro	35.000 Euro
Entsorgung und Transport Klärschlamm	460.000 Euro	635.000 Euro
Entsorg. Rechen-, Sandfang- u. Klärräumgut	50.000 Euro	35.000 Euro
Reinigung, TV-Untersuchungen, Dichtheitsprüfung Kanäle u. Anschlusskanäle	152.000 Euro	145.000 Euro
Abwasser-, Schlamm- u. Gasuntersuchungen	5.000 Euro	5.000 Euro
Wartungsverträge	115.000 Euro	75.000 Euro
Allgemeine Planungskosten, Vermessungen	70.000 Euro	26.000 Euro
IT-Service	28.000 Euro	25.000 Euro
	2.253.000 Euro	1.941.500 Euro

Der Ansatz beim Strombezug wurde auf Grundlage der vorläufigen Rechnungsergebnisse der Vorjahre nach unten angepasst, ebenso die Ansätze für Fäll- und Flockungsmittel, Wartungsverträge sowie allgemeine Planungs- und Vermessungskosten. Bei der Klärschlamm Entsorgung muss der Aufwand aufgrund Mehrbedarfs im Zuge der anstehenden Kläranlagensanierung sowie einem neuen Entsorgungskonzept nach oben angepasst werden.

h) Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen (Kontenart 429)

Folgende Ansätze werden eingestellt: 6.000 Euro
(Vorjahr: 20.000 Euro)

für Inanspruchnahme von unvorhergesehenen Dienstleistungen, insbesondere während der Sanierung der Kläranlage Neuschöntal.

- Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 44)**

Veranschlagt insgesamt: 759.500 Euro
(Vorjahr: 766.500 Euro)

a) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Kontenart 442)

Folgende Ansätze werden eingestellt: 8.500 Euro
(Vorjahr: 11.000 Euro)

für Mitgliedsbeiträge (5.500 Euro) und Gestattungsentgelte (3.000 Euro)

b) Geschäftsaufwendungen (Kontenart 443)

Folgende Ansätze werden eingestellt: 66.000 Euro
(Vorjahr: 70.500 Euro)

u.a. für Bürobedarf, Telefon u. Internet, Dienstreisen, Prüfungs- und Beratungskosten
Erhöhter Bedarf für Prüfungs- und Beratungskosten im Zuge der Sanierung der Kläranlage.

c) Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben (Kontenart 444)

Folgende Ansätze werden eingestellt: 100.000 Euro
(Vorjahr: 100.000 Euro)

für Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelt. Die Abwasserabgabe an den Rems-Murr-Kreis wird seit dem Vorjahr fällig gestellt und wird nicht mehr direkt verrechnet.

d) Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (Kontenart 445)

Folgende Ansätze werden eingestellt: 585.000 Euro
(Vorjahr: 585.000 Euro)

für Verwaltungsleistungen der Stadt und Leistungen des Baubetriebshofes (369.000 Euro)
sowie für Erstattungen an die Stadtwerke Backnang GmbH SwBK für den Einzug der Abwassergebühren (216.000 Euro)

• **Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kontengruppe 45)**

Veranschlagt insgesamt: 1.606.000 Euro
(Vorjahr: 1.449.100 Euro, Mehraufwand + 156.900 Euro)

für Zinsaufwendungen an Stadt für Darlehen Sachanlagevermögen (286.000 Euro), für Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (1.317.000 Euro) und für Kassenverrechnungszinsen (3.000 Euro).

Nachdem dem Eigenbetrieb kein Eigenkapital zur Verfügung steht, erfolgt die Finanzierung des Vermögens weitestgehend über Kredite. Weitere Finanzierungsmittel stehen derzeit nur aus der Einnahme von Entwässerungsbeiträgen und Landesinvestitionszuschüssen zur Verfügung. Zur Finanzierung des Vermögens hat der Eigenbetrieb Darlehen bei der Stadt Backnang und bei privaten Kreditinstituten aufgenommen und dafür Zinsen zu entrichten.

Die Höhe der Kreditaufnahmen steigt aufgrund der Vielzahl der anstehenden Maßnahmen stetig an. Das langjährige günstige Zinsniveau bei der Kreditaufnahme bei Kreditinstituten läuft aufgrund der steigenden Inflation aus. Das relativ hohe Zinsniveau der Notenbanken verbleibt derzeit. Für Neuaufnahmen sowie für Zinsprolongationen und Umschuldungen wird mit einem Zinssatz von rund 3 % kalkuliert.

- **Bilanzelle Abschreibungen (Kontengruppe 47)**

Folgende Ansätze werden insgesamt eingestellt: 1.995.200 Euro
(Vorjahr: 1.903.658 Euro)

für Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen.

4. Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Der Liquiditätsplan bildet sämtliche Zahlungsströme ab und unterteilt dabei die Ein- und Auszahlungsarten in die Bereiche laufende Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit.

	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	8.259.707 Euro	8.260.500 Euro
Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	6.375.964 Euro	6.088.720 Euro
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans	1.883.743 Euro	2.171.780 Euro

	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000 Euro	180.000 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.415.000 Euro	12.680.000 Euro
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 13.165.000 Euro	- 12.500.000 Euro

Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 11.281.257 Euro	- 10.328.220 Euro
--	--------------------------	--------------------------

	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	13.165.000 Euro	16.100.000 Euro
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.879.390 Euro	5.369.300 Euro
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	11.285.610 Euro	10.730.700 Euro

Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	4.353 Euro	402.480 Euro
--	-------------------	---------------------

Im Wirtschaftsjahr ergibt sich im Bereich der laufenden Geschäftstätigkeit im Erfolgsplan ein Zahlungsmittelüberschuss von 2.171.780 Euro.

Im Bereich der Investitionstätigkeit kommt es zu einem Finanzierungsmittelbedarf von 12.500.000 Euro. Daraus ergibt sich insgesamt ein veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf von 10.328.220 Euro.

Unter Einbeziehung der geplanten Kreditaufnahme von 12.500.000 Euro zuzüglich der Einzahlung aus Umschuldung des Trägerdarlehens von der Stadt von 3.600.000 Euro, der geplanten Tilgung der Kredite gegenüber Kreditinstituten von 1.769.300 Euro sowie der Sondertilgung des Trägerdarlehens von der Stadt von 3.600.000 Euro ergibt sich ein veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit von 10.730.700 Euro.

Insgesamt ergibt sich somit eine veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres von 402.480 Euro. Dies bedeutet planerisch eine Zunahme der Liquidität bzw. des Kassenbestands um 402.480 Euro.

Im Jahr 2024 wurde die vorgesehene Kreditermächtigung mit 7.770.000 Euro nicht in voller Höhe ausgeschöpft. Es wurden Investitionskredite mit 4.500.000 Euro aufgenommen. Somit stünden noch 3.270.000 Euro Kreditermächtigung aus Vorvorjahr als Finanzierungsbedarf zur Verfügung. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass diese Kreditermächtigung aufgrund verzögertem Mittelabfluss und Neuveranschlagungen nicht benötigt wird und voraussichtlich verfallen wird.

Im Wirtschaftsjahr 2026 ist aufgrund des Umfangs der dringend anstehenden Investitions- und Sanierungsmaßnahmen eine Kreditaufnahme in Höhe von 12.500.000 Euro geplant.

Außerdem ist eine vollständige Rückzahlung des Trägerdarlehens von der Stadt mit entsprechender Umschuldung durch Neuaufnahme dieser Beträge bei Kreditinstituten. Der Wirtschaftsplan enthält in den nächsten drei Jahren jeweils Umschuldungsraten, die sich auf 3.600.000 Euro in 2026, 2.700.000 Euro in 2027 und 840.000 Euro in 2028 belaufen.

4.1 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen sowie der Finanzmittelbedarf aus Investitionstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	250.000 Euro	180.000 Euro
	250.000 Euro	180.000 Euro

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.380.000 Euro	12.640.000 Euro
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.000 Euro	40.000 Euro
	13.415.000 Euro	12.680.000Euro

Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000 Euro	180.000 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.415.000 Euro	12.680.000Euro
	- 13.165.000 Euro	- 12.500.000 Euro

Der größte Teil der Auszahlungen für Investitionen entfällt mit 12.640.000 Euro auf Auszahlungen für Baumaßnahmen. Für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen sind 40.000 Euro geplant.

4,86 Mio. Euro werden für veranschlagte Baumaßnahmen der Abwasserableitung verwendet. Größte Projekte sind dabei die Fortsetzung Kanalerneuerung B14 Bereich Blechbergele bis Anschluss Backnang-Mitte mit 0,9 Mio. Euro, Kanalumlegung B14 Tunnel Waldrems mit 0,9 Mio. Euro, die Fortsetzung Kanalerneuerung Reuchlinstraße, In der Plaisir, Frankfurter Straße, Kölner Straße mit 0,8 Mio. Euro und der Anschluss der KA Sachsenweiler an das Kanalisationsnetz der SKA Neuschöntal mit 0,8 Mio. Euro.

Für die Sanierung und Erneuerung der Anlagen der Abwasserreinigung werden insgesamt 7,12 Mio. Euro geplant. Die SKA Neuschöntal muss in den Folgejahren umfassend und aufwändig saniert werden. Es werden Raten mit insgesamt 4,5 Mio. Euro für die Sanierung des Rechens, des Sandfangs und des Zulaufkanals im 1. Bauabschnitt zur Verfügung gestellt. Zusätzlich beginnt im 2. BA die Sanierung des Pufferbeckens mit 2,95 Mio. Euro.

Im Bereich des Hochwasserschutzes sind insgesamt 0,7 Mio. Euro für das Hochwasserpumpwerk RÜB 5 Talstraße und RÜB 3 Obere Walke vorgesehen.

Die einzelnen Investitionsmaßnahmen mit Finanzplanung sind zusammen mit veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen in Einzeldarstellungen im Teilhaushalt 1 je Produkt dargestellt.

4.2 Investitionsprogramm für neue Maßnahmen 2026 bis 2029

Maßnahme/Vorhaben/Projekt	Plan	Weitere Investitionsplanung			Folge- jahre	Gesamt- kosten 2026-2029
	2026	2027	2028	2029		
Kanalsanierungen Stadtgebiet	0	0	0	500.000	3.750.000	500.000
Schachtsanierung Wilhelmstraße/Fabrikstraße	50.000	300.000	0	0	0	350.000
Kanalumlegung B14 Tunnel Waldrems	900.000	500.000	0	0	0	1.400.000
Kanalneubau Baugebiet Mühläcker (äußere Erschließung Lechstraße und Querung B 14)	0	500.000	0	0	0	500.000
Kanalneubau Baugebiet Mühläcker 1. BA (innere Erschließung)		1.500.000	1.000.000	0	0	2.500.000
Kanalneubau Baugebiet Mühläcker 2. BA (Innere Erschließung)		500.000	1.000.000			1.500.000
Kanalsanierung Am Schillerplatz/Albertstraße	0	0	0	0	250.000	0
Kanalsanierung Danziger Str., Tilsiter Str., Allensteiner Str., Königsberger Straße	50.000	50.000	300.000	100.000	100.000	500.000
Kanalsanierung Wilhelmstraße	50.000	250.000			0	300.000
Kanalsanierung Stuttgarter Straße		100.000	450.000		0	550.000
Kanalsanierung Plattenwaldallee	50.000	200.000			0	250.000
Kanalerneuerung Enzstraße, Metterweg, Remsstr.		50.000	50.000	270.000	0	370.000
Kanalerneuerung Karlstraße		30.000	100.000		0	130.000
Kanalneubau Fabrikstraße	200.000	1.400.000	600.000		0	2.200.000
Kanalerneuerung Elbinger Straße, Posener Straße, Seelacher Weg	0	0	0	0	700.000	0
Kanalerneuerung Reuchlinstraße, In der Plaisir, Frankfurter Straße, Kölner Straße	800.000	0	0	0	0	800.000
Kanalerneuerung Elbinger Straße + Posener Straße + Seelacher Weg				700.000		700.000
Kanalerneuerung B14 Bereich Blechbergele bis Anschlussstelle Backnang-Mitte	900.000		500.000		0	1.400.000
Kanalumlegung B14 Bereich Kitzbüheler Straße/Maubacher Straße	130.000	600.000	400.000		0	1.130.000
Sanierung nicht entlastbarer Sammler (Schachtbauwerke)	0	0	50.000	200.000	0	250.000
Kanalerneuerung Lindentieg/Im Heimgarten/Im Blütengarten	190.000	550.000	230.000	0	0	970.000
Kanalsanierung Weissacher/Stuttgarter Straße	50.000	30.000	0	0	0	80.000
Kanalerneuerung In der Taus		50.000	250.000	0	0	300.000
Kanalerneuerung Heininger Weg	120.000	350.000		0	0	470.000
Kanalerneuerung Südstraße	0	100.000	700.000	0	0	800.000
Kanalerneuerung Hohenheimer Straße + Maubacher Straße	0	0	80.000	500.000	0	580.000
Anschlusskanäle Renovierung und Erneuerung	150.000	150.000	150.000	150.000	Jährl. Ansatz	600.000
Kanalsanierungen Leitungsträger	200.000	200.000	200.000	200.000	Jährl. Ansatz	800.000
Kleinere Kanalbauten	50.000	50.000	50.000	50.000	Jährl. Ansatz	200.000
Neuanschaffungen für Kanal und RÜB	20.000	20.000	20.000	25.000	Jährl. Ansatz	85.000
Sanierung RÜB (allgemein)	50.000	50.000	50.000	50.000	Jährl. Ansatz	200.000
RÜB 2 Plattenwaldallee - Ern. Steuerung	100.000	0	0	0	0	100.000
RÜB 10 - Modernisierung	0	0	0	0	180.000	0
RÜB + PW 11 - Modernisierung	0	0	0	0	180.000	0
RÜB 12 – Erng. Steuerung u. masch. Ausrüstung	0	0	200.000			200.000
RÜB 13 – Erng. Steuerung u. masch. Ausrüstung	0	0	0	200.000		200.000
RÜB 22 – Erng. Steuerung u. masch. Ausrüstung	0	0	0	0	80.000	0
RÜB 24 – Erng. Steuerung u. masch. Ausrüstung	0	0	0	0	150.000	0
RÜB 25 Kuchengrund - Ern. Steuerung + masch. Ausrüstung	0	150.000	0	0	200.000	150.000
RÜB 26 – Erng. Steuerung u. masch. Ausrüstung	0	0	0	0		0
Anschluss KA Sachsenweiler an Kanalisationsnetz SKA Neuschöntal	800.000	350.000	0	0	0	1.150.000
Zwischensumme Kanalisationsnetz	4.860.000	8.030.000	6.380.000	2.945.000	5.590.000	22.215.000

Maßnahme/Vorhaben/Projekt	Plan	Weitere Investitionsplanung			Folge- jahre	Gesamt- kosten 2026-2029
	2026	2027	2028	2029		
Hochwasserpumpwerk RÜB 3 Obere Walke	300.000	600.000	0	0	0	900.000
Hochwasserpumpwerk RÜB 5 Talstraße	400.000	500.000	0	0	0	900.000
Hochwasserpumpwerk RÜB 14 Mühlstraße			700.000	400.000	0	1.100.000
Zwischensumme Hochwasserschutz	700.000	1.100.000	700.000	400.000	0	2.900.000
Summe Abwasserableitung (Kanalisation)	5.560.000	9.130.000	7.080.000	3.345.000	5.590.000	25.115.000
SKA Neuschöntal – Sanierungen	50.000	50.000	50.000	50.000	Jährl. Ansatz	200.000
SKA Neuschöntal – Neuanschaffungen	20.000	20.000	20.000	25.000	Jährl. Ansatz	85.000
1. BA SKA Neuschöntal - Sanierung Rechen	2.800.000	1.100.000	0	0	0	3.900.000
1. BA SKA Neuschöntal - Sanierung Sandfang	1.300.000	1.100.000	0	0	0	2.400.000
1. BA SKA Neuschöntal - Sanierung Zulaufkanal (vom Zulauf bis Pufferbecken)	400.000	250.000	0	0	0	650.000
2. BA SKA Neuschöntal - Sanierung Pufferbecken + Kanal Pufferbecken bis Vorklärbecken	1.300.000	300.000	0	0	0	1.600.000
2. BA SKA Neuschöntal - Sanierung Schlammeindicker	950.000	500.000	0	0	0	1.450.000
2. BA SKA Neuschöntal - Sanierung Nachklärbecken 1 und 2	300.000	1.500.000	500.000	0	0	2.300.000
3. BA SKA Neuschöntal - Sanierung Belebung (einschließlich Pumpwerk + Gebläsestation)	0	300.000	700.000	3.500.000	2.900.000	4.500.000
3. BA SKA Neuschöntal - Sanierung Stromeinspeisung / Trafoanlage	0	0	50.000	150.000	150.000	200.000
3. BA SKA Neuschöntal - Sanierung Betriebsgebäude (einschließlich E-Technik + PLS)	0	200.000	1.000.000	1.000.000	500.000	2.700.000
4. BA SKA Neuschöntal - Sanierung Schlammwässerung Maschinentechnik und	0	0	0	0	3.800.000	0
4. BA SKA Neuschöntal - Sanierung Schlammfäulung	0	0	0	0	1.400.000	0
Hochwasserschutz Kläranlage	0	0	150.000	0	800.000	150.000
Summe Abwasserbehandlung (Kläranlagen)	7.120.000	5.320.000	2.470.000	4.725.000	9.550.000	20.135.000
GESAMTSUMME	12.680.000	14.450.000	9.550.000	8.070.000	15.140.000	45.250.000

4.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen sowie der Finanzmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen:

Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen (Kontenart 692)	13.165.000 Euro	16.100.000 Euro
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen (Kontengruppe 79)	1.879.390 Euro	5.369.300 Euro
	11.285.610 Euro	10.730.700 Euro

Die geplanten Kreditaufnahmen betragen 16.100.000 Euro, die sich aus neuen Investitionskrediten von 12.500.000 Euro sowie einer Einzahlung aus Umschuldung des Trägerdarlehens von der Stadt Backnang für übergebenes Sachanlagevermögen von 3.600.000 Euro zusammensetzen. Die Tilgungsleistungen betragen insgesamt 5.369.300 Euro und setzen sich aus Tilgung der Kredite gegenüber Kreditinstituten von 1.769.300 Euro sowie der Sondertilgung des Trägerdarlehens von der Stadt von 3.600.000 Euro zusammen. Somit verbleibt ein Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit von **10.730.700 Euro**.

Setzt man diesen veranschlagten Finanzierungsmittelüberschuss dem veranschlagten Finanzierungsmittelbedarf gegenüber, verbleibt zum Ende des Wirtschaftsjahrs eine veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands um + 402.480 Euro.

5. Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen je Maßnahme:

Maßnahme/Vorhaben/Projekt	Verpflichtungs- ermächtigung 2026 in Eur	voraussichtlich fällige Auszahlungen		
		2027 in Eur	2028 in Eur	2029 in Eur
018 – Kanalneubau Fabrikstraße	2.000.000	1.400.000	600.000	
026 – Kanalneubau BG Mühläcker	500.000	500.000		
027 - Schachtsanierung Wilhelmstraße, Fabrikstraße	300.000	300.000		
029 – Anschluss KA Sachsenweiler an Kanalisationsnetz SKA Neuschöntal	350.000	350.000		
031 – Kanalumlegung B14 Tunnel Waldrems	500.000	500.000		
033 – Kanalsanierung Wilhelmstraße	250.000	250.000		
040 – Kanalerneuerung B14 Bereich Blechbergele bis Anschlussstelle Backnang-Mitte	500.000		500.000	
047 - Kanalsanierung Plattenwaldallee	200.000	200.000		
048 - Kanalumlegung B14 Bereich Kitzbüheler Straße/Maubacher Straße	1.000.000	600.000	400.000	
050 – Kanalerneuerung Lindienstieg, Im Heimgarten, Im Blütengarten	780.000	550.000	230.000	
901 – Hochwasserpumpwerk RÜB 3 Obere Walke	600.000	600.000		
902 -Hochwasserpumpwerk RÜB 5 Talstraße	500.000	500.000		
601 – Sanierung SKA Neuschöntal 1. BA	2.450.000	2.450.000		
605 – Sanierung SKA Neuschöntal 2. BA	2.800.000	2.800.000		
GESAMT	13.080.000	10.850.000	2.230.000	0

Vorgesehene Kreditaufnahmen:	12.500.000	14.270.000	9.500.000	8.020.000
------------------------------	------------	------------	-----------	-----------

6. Kassenwirtschaft

Die Kassenmittel werden entsprechend § 15 EigBVO-Doppik durch die Stadtkasse der Stadt Backnang bewirtschaftet (Einheitskasse). Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird für das Jahr 2026 auf 2.000.000 Euro festgesetzt.

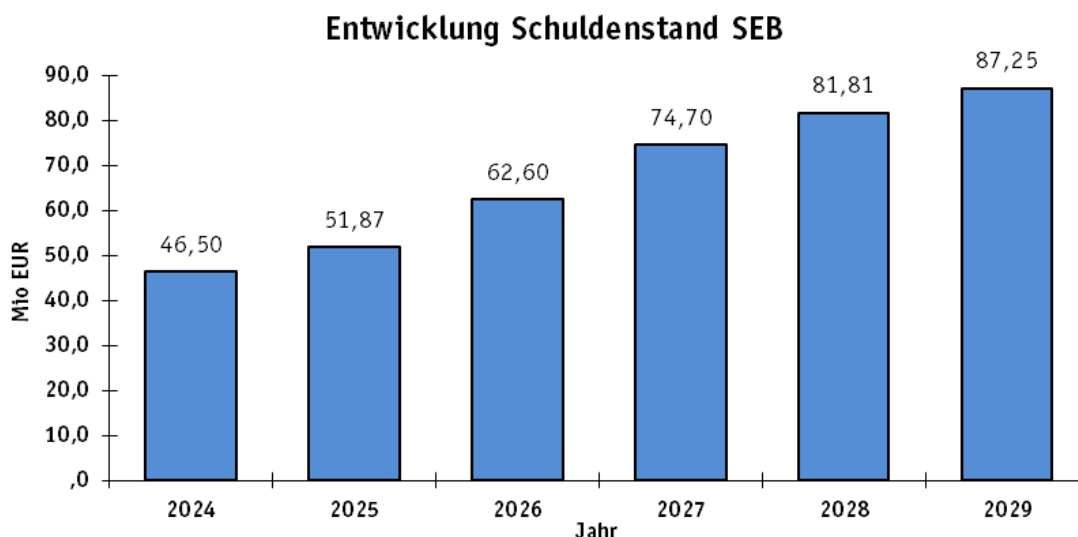
7. Finanzplanung und Entwicklung des Schuldenstands

Dem Wirtschaftsplan ist eine fünfjährige Finanzplanung beizufügen. Dabei ist die Entwicklung der voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen im Erfolgsplan sowie die Einzahlungen und Auszahlungen im Liquiditätsplan im Finanzplanungszeitraum 2027 bis 2029 darzustellen. Wesentlicher Bestandteil ist das mehrjährige Investitionsprogramm. Die Finanzplanung stellt keine verbindliche Ermächtigung für die Folgejahre dar, ist aber vom Gemeinderat zu beschließen.

Im Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung, im Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung sowie in den Teilhaushalten ist die voraussichtliche Entwicklung der Erträge und Aufwendungen bis zum Jahr 2029 dargestellt. Die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionsmaßnahmen bis zum Jahr 2029 sind ebenfalls produktbezogen einzeln dargestellt. Auf die Kurzübersicht des Investitionsprogramms 2026 bis 2029 (Ziffer 4.2) wird verwiesen.

Für die Jahre 2027 bis 2029 sind in der Finanzplanung weitere Investitionen mit einem Gesamtvolumen von 32,07 Mio. Euro vorgesehen. Für die Sanierung der Kanalisation werden rund 17,02 Mio. Euro benötigt. Im Bereich der Kläranlage kommen in den Folgejahren weitere umfangreich notwendige Sanierungsmaßnahmen hinzu. In diesem Bereich sind in den kommenden 3 Jahren allein rund 12,3 Mio. Euro vorgesehen. Im Bereich des Hochwasserschutzes sind für die Pumpwerke RÜB 3 (Maschinelle Ausrüstung), RÜB 5, RÜB 25 (Maschinelle Ausrüstung), RÜB 12 (Maschinelle Ausrüstung), RÜB 13 (Maschinelle Ausrüstung) und RÜB 14 (Neubau) weitere Investitionen mit insgesamt 2,75 Mio. Euro erforderlich.

Durch die Vielzahl an anstehenden dringenden Investitionsmaßnahmen insbesondere im Bereich der Kläranlagen ergibt sich ein kurzfristig heftig ansteigender Kreditbedarf und dadurch auch ein stetig wachsender Schuldenstand. Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung des Schuldenstands (Nettoneuverschuldung) bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums auf:



8. Stellenübersicht

Entgeltgruppe nach TVöD	Abwasserableitung	Abwasserreinigung	Zahl der Stellen insgesamt
12	0,3	0,7	1,0
11	0,85		0,85
10	0,2	0,8	1,0
9a	0,8	0,2	1,0
7	1,4	1,6	3,0
6	1	1,5	2,5
5		1,5	1,5
3		1,0	1,0
GESAMT 2026	4,55	7,3	11,85
Vorjahr	4,45	7,4	11,85
Tatsächlich besetzt am 30.06.2025	10,85		

Nachrichtlich: Die Anzahl der Beschäftigten beträgt 13.

Die Leitung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung wird durch eine Ingenieurstelle unterstützt, um den stetig steigenden technischen und rechtlichen Anforderungen an die Abwasserbeseitigung auch in Zukunft fachlich und personell gerecht zu werden.

Stellen aus anderen Bereichen der Stadtverwaltung, die anteilig Tätigkeiten für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung erbringen (Betriebsleitung, Rechnungswesen, Stadtkasse, Haupt- und Personalamt, Rechnungsprüfungsamt, etc.) sind weiterhin im städtischen Stellenplan ausgewiesen und werden über Verwaltungsleistungen oder Rechnungsstellung erstattet.

9. Zusammenfassung und Ausblick

Durch die im Jahr 2014 beschlossenen Maßnahmen zur Verbesserung der finanzwirtschaftlichen Situation des Eigenbetriebs konnte zunächst eine deutliche Kostenreduzierung im Vergleich zu den Vorjahren erzielt werden. Diese finanzielle Entlastung hat im ersten Schritt vor allem dazu geführt, dass die vorhandene Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2013 im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben abgebaut werden konnte.

Seit dem Jahr 2015 standen nun wieder Kostenüberdeckungen zur Verfügung, die auf die kommenden Jahre vorgetragen und bei aktuellen Gebührenkalkulationen berücksichtigt wurden. Für das Jahr 2022 konnte dadurch noch auf eine Gebührenerhöhung verzichtet werden. Im Bereich Schmutzwasser waren jedoch ab dem Jahr 2023 kontinuierlich Gebührenerhöhungen unumgänglich, um die geplanten Aufwendungen zu finanzieren und eine solide Liquidität im laufenden Betrieb zu gewährleisten. Im Jahre 2024 wurde nochmals eine deutliche Erhöhung der Gebühren aufgrund von gestiegenen Ausgaben notwendig, um für die kommenden Jahre ausgeglichene und damit genehmigungsfähige Erfolgspläne aufstellen zu können sowie eine solide Liquidität im Eigenbetrieb Stadtentwässerung zu gewährleisten.

Aufgrund der Vielzahl notwendiger Neubau- und Sanierungsmaßnahmen ist die Finanzplanung der Stadtentwässerung von stetiger Neuverschuldung mit steigender Tendenz gekennzeichnet. Das ehemals gesetzte Ziel, alle sonstigen Investitionen zukünftig ohne eine weitere Steigerung der Gesamtverschuldung zu stemmen oder einen Jahreshöchstbetrag für Investitionsmaßnahmen einzuhalten, ist nicht mehr zu erreichen. Neben den eigenen laufenden Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen kommen ständig neue und nicht beeinflussbare Investitionen durch Erschließungsmaßnahmen, Straßenausbaumaßnahmen und Maßnahmen der Stadtwerke hinzu. Insofern ist der Eigenbetrieb in gewisser Weise auch fremdbestimmt und somit eine Neuverschuldung derzeit und zukünftig nicht zu vermeiden.

Zur Vervollständigung des Hochwasserschutzes steht noch der Ausbau der Maschinentechnik an den Hochwasserpumpwerken RÜB 3 „Talstraße“ und RÜB 5 „Obere Walke“ für insgesamt 1,8 Mio. Euro aus. Auch für die derzeit laufenden Kanalerneuerung im Bereich B 14 Anschlussstelle Backnang Mitte werden noch weitere ca. 0,9 Mio. Euro benötigt. Für die notwendige Kanalumlegung im Bereich des neu zu bauenden Tunnels B14 Waldrems werden weitere 1,4 Mio. Euro benötigt.

Aufgrund der veralteten technischen Anlagen auf der Kläranlage Neuschöntal beginnt in diesem Jahr im Zuge der notwendigen Sanierungsmaßnahmen der Neubau des Rechens und der Sandfanganlage sowie umfangreiche Betonsanierungen der Becken mit derzeit kalkulierten Kosten von rund 7,05 Mio. Euro in 2026. Für die Darüber hinaus notwendigen Sanierungen auf der Kläranlage werden in den kommenden Jahren nochmals rund 20,9 Mio. Euro benötigt. Da diese Investitionskosten komplett vom Eigenbetrieb getragen werden müssen, kann die Finanzierung dieser Maßnahmen nur über eine Neuverschuldung in gleicher Höhe erfolgen.

Backnang, den 29.01.2026



Gesamterfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Gesamterfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	65.952	65.950	65.950	65.950	65.950
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.284.270,53	7.336.891	7.060.500	7.230.500	7.400.500	7.570.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	95.228,96	63.000	75.000	75.000	75.000	75.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	950.000,00	1.075.635	1.125.000	1.175.000	1.225.000	1.275.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	3.598,76	0	0	0	0	0
10	+ sonstige Erträge	994,73	0	0	0	0	0
11	= Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	7.334.092,98	8.541.478	8.326.450	8.546.450	8.766.450	8.986.450
12	- Personalaufwendungen	813.995,59	929.764	993.620	1.043.000	1.091.000	1.140.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.197.361,10	3.230.600	2.729.600	2.792.100	2.836.100	2.846.600
15	- Abschreibungen	13.897,14	1.903.658	1.995.200	2.035.200	2.075.200	2.095.200
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.172.423,40	1.449.100	1.606.000	1.733.000	1.813.000	1.870.000
18	- Sonstige Aufwendungen	603.492,51	766.500	759.500	759.500	761.000	761.000
19	= Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	4.801.169,74	8.279.622	8.083.920	8.362.800	8.576.300	8.712.800
20	= Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	2.532.923,24	261.856	242.530	183.650	190.150	273.650
	nachrichtlich:						
21	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	0	0	0	0	0
22	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00	0	0	0	0	0

[1] Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans

[2] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1"

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5 [1]	6	7
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	6.082.431,66	7.121.072	7.060.500	0	7.230.500	7.400.500	7.570.500
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	88.260,60	63.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	933.691,66	1.075.635	1.125.000	0	1.175.000	1.225.000	1.275.000
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.325,08	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige ergebniswirksame Einzahlungen	589,93	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 8)	7.110.298,93	8.259.707	8.260.500	0	8.480.500	8.700.500	8.920.500
10	- Personalauszahlungen	811.523,04	929.764	993.620	0	1.043.000	1.091.000	1.140.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.216.908,39	3.230.600	2.729.600	0	2.792.100	2.836.100	2.846.600
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.173.456,32	1.449.100	1.606.000	0	1.733.000	1.813.000	1.870.000
15	- Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	606.119,87	766.500	759.500	0	759.500	761.000	761.000
16	= Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	4.808.007,62	6.375.964	6.088.720	0	6.327.600	6.501.100	6.617.600
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus Nummer 9 und 16)	2.302.291,31	1.883.743	2.171.780	0	2.152.900	2.199.400	2.302.900
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	140.600,00	200.000	130.000	0	130.000	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)	140.600,00	250.000	180.000	0	180.000	50.000	50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.798.215,10	13.380.000	12.640.000	13.080.000	14.410.000	9.510.000	8.020.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	27.529,36	35.000	40.000	0	40.000	40.000	50.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)	3.825.744,46	13.415.000	12.680.000	13.080.000	14.450.000	9.550.000	8.070.000
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 23 und 30)	- 3.685.144,46	-13.165.000	-12.500.000	-13.080.000	-14.270.000	- 9.500.000	- 8.020.000
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 17 und 31)	- 1.382.853,15	-11.281.257	-10.328.220	-13.080.000	-12.117.100	- 7.300.600	- 5.717.100
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	7.475.478,53	13.165.000	16.100.000	0	16.970.000	10.340.000	8.020.000
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.886.975,26	1.879.390	5.369.300	0	4.873.400	3.235.850	2.581.400
34a	- Auszahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals	0,00	0	0	0	0	0	0
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33, 33a, 34 und 34a)	2.588.503,27	11.285.610	10.730.700	0	12.096.600	7.104.150	5.438.600
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)	1.205.650,12	4.353	402.480	-13.080.000	- 20.500	- 196.450	- 278.500

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5 [1]	6	7
	nachrichtlich:							
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	0	0		0	0	0
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zu Jahresbeginn	0,00	0	0				

[1] Bei einem Doppelwirtschaftsjahr lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1"

[2] Bei einem Doppelwirtschaftsjahr ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen

[3] Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

[4] Einschließlich der Auszahlungen aus Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

Teilerfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 1 - Abwasserbeseitigung

Nr.	Teilerfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	65.952	65.950	65.950	65.950	65.950
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.284.270,53	7.336.891	7.060.500	7.230.500	7.400.500	7.570.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	95.228,96	63.000	75.000	75.000	75.000	75.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	950.000,00	1.075.635	1.125.000	1.175.000	1.225.000	1.275.000
11	= Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	7.329.499,49	8.541.478	8.326.450	8.546.450	8.766.450	8.986.450
12	- Personalaufwendungen	813.995,59	929.764	993.620	1.043.000	1.091.000	1.140.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.197.361,10	3.230.600	2.729.600	2.792.100	2.836.100	2.846.600
15	- Abschreibungen	0,00	1.903.658	1.995.200	2.035.200	2.075.200	2.095.200
18	- Sonstige Aufwendungen	603.492,51	766.500	759.500	759.500	761.000	761.000
19	= Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	3.614.849,20	6.830.522	6.477.920	6.629.800	6.763.300	6.842.800
20	= Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	3.714.650,29	1.710.956	1.848.530	1.916.650	2.003.150	2.143.650

[1] Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans

[2] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1"

Teilliquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 1 - Abwasserbeseitigung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	6.082.431,66	7.121.072	7.060.500	0	7.230.500	7.400.500	7.570.500
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	88.260,60	63.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	933.691,66	1.075.635	1.125.000	0	1.175.000	1.225.000	1.275.000
9	= Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 8)	7.104.383,92	8.259.707	8.260.500	0	8.480.500	8.700.500	8.920.500
10	- Personalauszahlungen	811.523,04	929.764	993.620	0	1.043.000	1.091.000	1.140.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.216.908,39	3.230.600	2.729.600	0	2.792.100	2.836.100	2.846.600
15	- Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	606.119,87	766.500	759.500	0	759.500	761.000	761.000
16	= Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	3.634.551,30	4.926.864	4.482.720	0	4.594.600	4.688.100	4.747.600
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus Nummer 9 und 16)	3.469.832,62	3.332.843	3.777.780	0	3.885.900	4.012.400	4.172.900
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	140.600,00	200.000	130.000	0	130.000	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)	140.600,00	250.000	180.000	0	180.000	50.000	50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.798.215,10	13.380.000	12.640.000	13.080.000	14.410.000	9.510.000	8.020.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	27.529,36	35.000	40.000	0	40.000	40.000	50.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)	3.825.744,46	13.415.000	12.680.000	13.080.000	14.450.000	9.550.000	8.070.000
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 23 und 30)	- 3.685.144,46	-13.165.000	-12.500.000	-13.080.000	-14.270.000	- 9.500.000	- 8.020.000
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 17 und 31)	- 215.311,84	- 9.832.157	-8.722.220	-13.080.000	-10.384.100	- 5.487.600	- 3.847.100
33a	+ Einzahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals (3)	0,00	0	0	0	0	0	0
34a	- Auszahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals (4)	0,00	0	0	0	0	0	0
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	- 215.311,84	- 9.832.157	-8.722.220	-13.080.000	-10.384.100	- 5.487.600	- 3.847.100
	nachrichtlich:							
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	0	0		0	0	0
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zu Jahresbeginn	0,00	0	0				

Teilliquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

- 1)) Bei einem Doppelwirtschaftsjahr lautet die Spaltenüberschrift Ansatz "Wirtschaftsjahr +1"
- 2) Bei einem Doppelwirtschaftsjahr ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen
- 3) Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)
- 4) Einschließlich der Auszahlungen aus Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

Teilerfolgsplan einschließlich Finanzplanung

53.10.0100 Bereitstellung und Lieferung von Strom

Kurzbeschreibung	Betrieb einer Photovoltaikanlage
-------------------------	----------------------------------

53.10.0100 Bereitstellung und Lieferung von Strom

6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	46.257,01	25.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 34610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	46.257,01	25.000	40.000	40.000	40.000	40.000
11	=	Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	46.257,01	25.000	40.000	40.000	40.000	40.000
15	-	Abschreibungen	0,00	5.169	5.200	5.200	5.200	5.200
	• 47110000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	0,00	5.169	5.200	5.200	5.200	5.200
19	=	Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	0,00	5.169	5.200	5.200	5.200	5.200
20	=	Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	46.257,01	19.831	34.800	34.800	34.800	34.800

[1] Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans

[2] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1"

Teilerfolgsplan einschließlich Finanzplanung

53.80.0100 Ableitung von Abwasser

Kurzbeschreibung	Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Regenbecken und Pumpwerken Sammlung und Ableitung aller anfallenden Abwässer zu Anlagen der Abwasserreinigung und Regenwasserbehandlung mit Entlastungseinrichtungen in den Vorfluter
-------------------------	--

Teilerfolgsplan einschließlich Finanzplanung

53.80.0100 Ableitung von Abwasser

Nr.	Teilerfolgsplan		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
	Ertrags- und Aufwandsarten		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		0,00	65.952	65.950	65.950	65.950	65.950
	• 31620010	Erträge aus der Auflösung von Abwasserbeiträgen	0,00	65.952	65.950	65.950	65.950	65.950
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		6.279.910,31	7.325.919	7.050.000	7.220.000	7.390.000	7.560.000
	• 33210060	Schmutzwassergebühren	4.960.201,13	5.644.000	5.500.000	5.600.000	5.700.000	5.800.000
	• 33210070	Niederschlagswassergebühren	1.319.709,18	1.466.100	1.550.000	1.620.000	1.690.000	1.760.000
	• 33210999	Gebührenausgleichsrückstellung	0,00	215.819	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		336,00	3.000	0	0	0	0
	• 34610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	336,00	3.000	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		950.000,00	1.075.635	1.125.000	1.175.000	1.225.000	1.275.000
	• 34820010	Straßenentwässerungsanteil Stadt	950.000,00	1.070.635	1.120.000	1.170.000	1.220.000	1.270.000
	• 34830010	Straßenentwässerungsanteil ZV Lerchenäcker	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11	= Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)		7.230.246,31	8.470.506	8.240.950	8.460.950	8.680.950	8.900.950
12	- Personalaufwendungen		283.668,04	368.445	431.100	456.000	480.000	504.000
	• 40120000	Entgelte und ähnliche Leistungen für Beschäftigte	222.244,91	285.301	330.000	350.000	370.000	390.000
	• 40220000	Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	18.522,82	24.673	28.900	31.000	32.000	33.000
	• 40320000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	42.900,31	58.471	72.200	75.000	78.000	81.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		599.261,78	978.600	756.600	761.600	796.600	796.600
	• 42110010	Unterhaltung der Betriebsgebäude	286,63	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 42110020	Unterhaltung der Außenanlagen	17.229,65	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 42120010	Unterhaltung Kanäle (Reparaturen)	36.622,97	100.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 42120020	Unterhaltung Schachtbauwerke (Reparaturen)	125.419,14	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	• 42120030	Unterhaltung technische und maschinelle Anlagen	23.198,15	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 42120040	Unterhaltung elektrotechnische Anlagen	25.233,77	50.000	50.000	50.000	60.000	60.000
	• 42120050	Unterhaltung Anschlusskanäle (Reparaturen)	13.265,98	50.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 42120060	Unterhaltung Sonderbauwerke	291,55	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 42120070	Unterhaltung naturnahe Abwasserableitungsanlagen	3.132,08	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 42220000	Erwerb von Vermögensgegenständen < 1.000 Euro/netto	9.656,79	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 42310000	Mieten und Pachten	10.024,38	10.100	10.100	10.100	10.100	10.100
	• 42410020	Aufwendungen für Wasser und Abwasser	0,00	500	500	500	500	500
	• 42410040	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	1.823,62	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Teilerfolgsplan einschließlich Finanzplanung

53.80.0100 Ableitung von Abwasser

Nr.	Teilerfolgsplan		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
	Ertrags- und Aufwandsarten		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
	• 42410050	Aufwendungen für gebäudebezogene Versicherungen	4.724,67	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 42410060	Aufwendungen für Gebäudereinigung - Reinigungsmittel und Sanitärbedarf	401,80	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 42410090	Aufwendungen für Schädlingsbekämpfung	10.787,23	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 42510000	Haltung von Fahrzeugen	15.913,50	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 42610010	Aus- und Fortbildung	4.238,82	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 42610020	Dienst- und Schutzkleidung	1.679,83	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 42710010	Aufwendungen für Strom (Betriebszwecke)	109.853,71	150.000	120.000	120.000	130.000	130.000
	• 42710020	Aufwendungen für Wasser und Abwasser (Betriebszwecke)	5.560,58	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 42710030	Aufwendungen für Werkzeuge	2.020,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 42710040	Aufwendungen für Schmierstoffe	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 42710080	Aufwendungen für Verschleißteile	4.582,87	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 42710090	Aufwendungen für Sonstige Betriebsmittel	- 693,20	15.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 42710130	Aufwendungen für Reinigung, TV-Untersuchungen, Dichtheitsprüfungen Kanäle	107.400,56	100.000	110.000	110.000	120.000	120.000
	• 42710150	Aufwendungen für Wartungsverträge	14.833,66	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 42710160	Aufwendungen für allgemeine Planungskosten	4.801,65	30.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 42710170	Aufwendungen für Vermessungsleistungen	17.412,49	25.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 42710180	Aufwendungen für Reinigung, TV-Untersuchungen, Dichtheitsprüfungen Anschlusskanäle	18.447,38	40.000	20.000	25.000	30.000	30.000
	• 42710190	Aufwendungen für IT-Service	9.449,94	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 42910010	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.661,58	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
15	- Abschreibungen		0,00	1.449.121	1.520.000	1.560.000	1.600.000	1.620.000
	• 47110000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	0,00	1.449.121	1.520.000	1.560.000	1.600.000	1.620.000
18	- Sonstige Aufwendungen		259.373,62	264.600	258.100	258.100	258.100	258.100
	• 44290010	Mitgliedsbeiträge	3.241,18	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 44290020	Gestattungsentgelte	0,00	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 44310020	Geschäftsaufwendungen - Telekommunikation, Internet, Postdienste	4.086,04	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 44310030	Geschäftsaufwendungen - Öffentliche Bekanntmachungen	308,68	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 44310040	Geschäftsaufwendungen - Dienstreisen	186,80	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 44310050	Geschäftsaufwendungen - Sachverständigen-, Prüfungs- und Beratungskosten	5.477,76	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 44310060	Sonstige Geschäftsaufwendungen	55,16	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 44520010	Erstattungen an Stadt für Verwaltungsleistungen	166.050,00	147.600	147.600	147.600	147.600	147.600

Teilerfolgsplan einschließlich Finanzplanung

53.80.0100 Ableitung von Abwasser

Nr.	Teilerfolgsplan		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
	Ertrags- und Aufwandsarten		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
	• 44570010	Erstattungen an SwBK für Einzug Abwassergebühren	79.968,00	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
19	= Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)		1.142.303,44	3.060.766	2.965.800	3.035.700	3.134.700	3.178.700
20	= Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)		6.087.942,87	5.409.740	5.275.150	5.425.250	5.546.250	5.722.250

44290020 Gestattungsentgelte		
Notiz	Entschädigungen Kanal	

[1] Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans
[2] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1"

Teilliquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

53.80.0100 Ableitung von Abwasser

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	6.073.282,24	7.110.100	7.050.000	0	7.220.000	7.390.000	7.560.000
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.992,84	3.000	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	921.634,68	1.075.635	1.125.000	0	1.175.000	1.225.000	1.275.000
9	= Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 8)	7.002.909,76	8.188.735	8.175.000	0	8.395.000	8.615.000	8.835.000
10	- Personalauszahlungen	274.309,31	368.445	431.100	0	456.000	480.000	504.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	605.439,96	978.600	756.600	0	761.600	796.600	796.600
15	- Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	260.202,08	264.600	258.100	0	258.100	258.100	258.100
16	= Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	1.139.951,35	1.611.645	1.445.800	0	1.475.700	1.534.700	1.558.700
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus Nummer 9 und 16)	5.862.958,41	6.577.090	6.729.200	0	6.919.300	7.080.300	7.276.300
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	140.600,00	200.000	130.000	0	130.000	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)	140.600,00	250.000	180.000	0	180.000	50.000	50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.401.934,01	8.530.000	5.540.000	7.830.000	9.110.000	7.060.000	3.320.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.336,66	20.000	20.000	0	20.000	20.000	25.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)	3.410.270,67	8.550.000	5.560.000	7.830.000	9.130.000	7.080.000	3.345.000
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 23 und 30)	- 3.269.670,67	- 8.300.000	-5.380.000	- 7.830.000	- 8.950.000	- 7.030.000	- 3.295.000
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 17 und 31)	2.593.287,74	- 1.722.910	1.349.200	- 7.830.000	- 2.030.700	50.300	3.981.300
33a	+ Einzahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals (3)	0,00	0	0	0	0	0	0
34a	- Auszahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals (4)	0,00	0	0	0	0	0	0
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	2.593.287,74	- 1.722.910	1.349.200	- 7.830.000	- 2.030.700	50.300	3.981.300
	nachrichtlich:							
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	0	0		0	0	0
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zu Jahresbeginn	0,00	0	0				

Teilliquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

- 1)) Bei einem Doppelwirtschaftsjahr lautet die Spaltenüberschrift Ansatz "Wirtschaftsjahr +1"
- 2) Bei einem Doppelwirtschaftsjahr ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen
- 3) Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)
- 4) Einschließlich der Auszahlungen aus Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		001-Kanalnetz - Allgemeine Maßnahmen									
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	-200.000
		• 68910010 Kanalbeiträge	0	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	-200.000
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	-200.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	4.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	-1.600.000
		• 78720020 Anschlusskanäle - Erneuerung und Renovierung	0	0	4.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	-600.000
		• 78720030 Kleinere Kanalbauten	0	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	-200.000
		• 78720040 Kanalsanierungen Leitungsträger	0	0	0	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	-800.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	25.000	-85.000
		• 78310010 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen > 1.000 Euro/netto	0	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	25.000	-85.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	4.000	420.000	420.000	420.000	420.000	425.000	-1.685.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-4.000	- 370.000	-370.000	-370.000	-370.000	-375.000	1.485.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	4.000	420.000	420.000	420.000	420.000	425.000	-1.685.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		010-Kanalsanierungen Stadtgebiet									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.250.000	0	0	0	0	0	0	500.000	3.750.000
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	4.250.000	0	0	0	0	0	0	500.000	3.750.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	4.250.000	0	0	0	0	0	0	500.000	3.750.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-4.250.000	0	0	0	0	0	0	-500.000	-3.750.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	4.250.000	0	0	0	0	0	0	500.000	3.750.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		017-Kanalerneuerung Sachsenweiler Steige/Brüdener Straße									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	98.818	100.000	0	0	0	0	0
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	0	0	98.818	100.000	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	98.818	100.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-98.818	- 100.000	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	98.818	100.000	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		018-Kanalneubau Fabrikstraße									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.200.000	0	0	50.000	200.000	1.400.000	600.000	0	0
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	2.200.000	0	0	50.000	200.000	1.400.000	600.000	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	2.200.000	0	0	50.000	200.000	1.400.000	600.000	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-2.200.000	0	0	- 50.000	-200.000	-1.400.000	-600.000	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	2.200.000	0	0	50.000	200.000	1.400.000	600.000	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		023-Kanalsanierung Eduard-Breuninger-Str., Am Schillerplatz, Dilleniusstr., Am Obstmarkt									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	44.476	0	0	0	0	0	0
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	0	0	44.476	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	44.476	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-44.476	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	44.476	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		024-Kanalneubau BG Mühläcker 1. BA (innere Erschließung)									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.500.000	0	0	0	0	1.500.000	1.000.000	0	0
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	2.500.000	0	0	0	0	1.500.000	1.000.000	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	2.500.000	0	0	0	0	1.500.000	1.000.000	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-2.500.000	0	0	0	0	-1.500.000	-1.000.000	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	2.500.000	0	0	0	0	1.500.000	1.000.000	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		025-Kanalerneuerung Reuchlinstraße, In der Plaisir, Frankfurter Straße, Kölner Straße									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	110.541	1.000.000	800.000	0	0	0	-800.000
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	0	0	110.541	1.000.000	800.000	0	0	0	-800.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	110.541	1.000.000	800.000	0	0	0	-800.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-110.541	- 1.000.000	-800.000	0	0	0	800.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	110.541	1.000.000	800.000	0	0	0	-800.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		026-Kanalneubau BG Mühläcker (äußere Erschließung Lechstraße und Querung B14)									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	500.000	0	0	0	0	500.000	0	0	0
	• 78720010	Tiefbaumaßnahmen	500.000	0	0	0	0	500.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	500.000	0	0	0	0	500.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-500.000	0	0	0	0	-500.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	500.000	0	0	0	0	500.000	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		027-Schachtsanierung Wilhelmstraße, Fabrikstraße									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	350.000	0	0	300.000	50.000	300.000	0	0	0
	• 78720010	Tiefbaumaßnahmen	350.000	0	0	300.000	50.000	300.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	350.000	0	0	300.000	50.000	300.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-350.000	0	0	- 300.000	-50.000	-300.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	350.000	0	0	300.000	50.000	300.000	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		028-Anschluss KA Horbachhof an Kanalisationsnetz SKA Neuschöntal									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	70.000	0	0	0	0	0
	• 68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	70.000	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)		0	0	0	70.000	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	447.640	0	0	0	0	0	0
	• 78720010	Tiefbaumaßnahmen	0	0	447.640	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		0	0	447.640	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		0	0	-447.640	70.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		0	0	447.640	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		029-Anschluss KA Sachsenweiler an Kanalisationsnetz SKA Neuschöntal									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	130.000	130.000	130.000	0	0	-260.000
	• 68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	130.000	130.000	130.000	0	0	-260.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)		0	0	0	130.000	130.000	130.000	0	0	-260.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.400.000	0	438.313	800.000	800.000	350.000	0	0	1.250.000
	• 78720010	Tiefbaumaßnahmen	2.400.000	0	438.313	800.000	800.000	350.000	0	0	1.250.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		2.400.000	0	438.313	800.000	800.000	350.000	0	0	1.250.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-2.400.000	0	-438.313	- 670.000	-670.000	-220.000	0	0	-1.510.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		2.400.000	0	438.313	800.000	800.000	350.000	0	0	1.250.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		030-Kanalsanierung Dilleniusstraße, Am Obstmarkt, Zur Dilleniusstraße									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	130.893	0	0	0	0	0	0
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	0	0	130.893	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	130.893	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-130.893	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	130.893	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		031-Kanalumlegung B14 Tunnel Waldrems									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.400.000	0	0	0	900.000	500.000	0	0	0
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	1.400.000	0	0	0	900.000	500.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	1.400.000	0	0	0	900.000	500.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-1.400.000	0	0	0	-900.000	-500.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	1.400.000	0	0	0	900.000	500.000	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		032-Kanalsanierung Am Schillerplatz/Albertstraße									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	250.000	0	0	0	0	0	0	0	250.000
	• 78720010	Tiefbaumaßnahmen	250.000	0	0	0	0	0	0	0	250.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	250.000	0	0	0	0	0	0	0	250.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-250.000	0	0	0	0	0	0	0	-250.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	250.000	0	0	0	0	0	0	0	250.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		033-Kanalsanierung Wilhelmstraße									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	300.000	0	0	100.000	50.000	250.000	0	0	0
	• 78720010	Tiefbaumaßnahmen	300.000	0	0	100.000	50.000	250.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	300.000	0	0	100.000	50.000	250.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-300.000	0	0	- 100.000	-50.000	-250.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	300.000	0	0	100.000	50.000	250.000	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		034-Kanalneubau Germannsweiler (RW-Kanal zum Maubach)									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000	0	16.749	200.000	0	0	0	0	200.000
	• 78720010	Tiefbaumaßnahmen	200.000	0	16.749	200.000	0	0	0	0	200.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	200.000	0	16.749	200.000	0	0	0	0	200.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-200.000	0	-16.749	- 200.000	0	0	0	0	-200.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	200.000	0	16.749	200.000	0	0	0	0	200.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		035-Kanalerneuerung Schöntaler Straße/Mühlstraße									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	349.735	300.000	0	0	0	0	0
	• 78720010	Tiefbaumaßnahmen	0	0	349.735	300.000	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	349.735	300.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-349.735	- 300.000	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	349.735	300.000	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		036-Kanalsanierung Danziger Str., Tilsiter Str., Allensteiner Str., Königsberger Str.									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	500.000	0	0	0	50.000	50.000	300.000	100.000	0
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	500.000	0	0	0	50.000	50.000	300.000	100.000	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	500.000	0	0	0	50.000	50.000	300.000	100.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-500.000	0	0	0	-50.000	-50.000	-300.000	-100.000	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	500.000	0	0	0	50.000	50.000	300.000	100.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		037-Kanalerneuerung Karlstraße									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	130.000	0	0	30.000	0	30.000	100.000	0	0
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	130.000	0	0	30.000	0	30.000	100.000	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	130.000	0	0	30.000	0	30.000	100.000	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-130.000	0	0	- 30.000	0	-30.000	-100.000	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	130.000	0	0	30.000	0	30.000	100.000	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		038-Kanalerneuerung Enzstraße, Metterweg, Remsstraße									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	370.000	0	0	0	0	50.000	50.000	270.000	0
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	370.000	0	0	0	0	50.000	50.000	270.000	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	370.000	0	0	0	0	50.000	50.000	270.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-370.000	0	0	0	0	-50.000	-50.000	-270.000	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	370.000	0	0	0	0	50.000	50.000	270.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		039-Kanalerneuerung Elbinger Straße, Posener Straße, Seelacher Weg									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	700.000	0	0	0	0	0	0	700.000	0
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	700.000	0	0	0	0	0	0	700.000	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	700.000	0	0	0	0	0	0	700.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-700.000	0	0	0	0	0	0	-700.000	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	700.000	0	0	0	0	0	0	700.000	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		040-Kanalerneuerung B14 Bereich Blechbergele bis Anschlussstelle Backnang-Mitte									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.400.000	0	870.493	4.000.000	900.000	0	500.000	0	5.000.000
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	6.400.000	0	870.493	4.000.000	900.000	0	500.000	0	5.000.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	6.400.000	0	870.493	4.000.000	900.000	0	500.000	0	5.000.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-6.400.000	0	-870.493	- 4.000.000	-900.000	0	-500.000	0	-5.000.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	6.400.000	0	870.493	4.000.000	900.000	0	500.000	0	5.000.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		041-Sanierung nicht entlastbarer Sammler (Schachtbauwerke)									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	250.000	0	0	0	0	0	50.000	200.000	0
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	250.000	0	0	0	0	0	50.000	200.000	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	250.000	0	0	0	0	0	50.000	200.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-250.000	0	0	0	0	0	-50.000	-200.000	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	250.000	0	0	0	0	0	50.000	200.000	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		042-Kanalerneuerung Kantstraße									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	68.195	0	0	0	0	0	0
	• 78720010	Tiefbaumaßnahmen	0	0	68.195	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	68.195	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-68.195	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	68.195	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		045-Kanalerneuerung Etwiesenberg									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	250.000	0	0	0	0	0
	• 78720010	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	250.000	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	250.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 250.000	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	250.000	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		046-Kanalsanierung Stuttgarter Straße									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	550.000	0	0	0	0	100.000	450.000	0	0
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	550.000	0	0	0	0	100.000	450.000	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	550.000	0	0	0	0	100.000	450.000	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-550.000	0	0	0	0	-100.000	-450.000	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	550.000	0	0	0	0	100.000	450.000	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		047-Kanalsanierung Plattenwaldallee									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	250.000	0	0	0	50.000	200.000	0	0	0
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	250.000	0	0	0	50.000	200.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	250.000	0	0	0	50.000	200.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-250.000	0	0	0	-50.000	-200.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	250.000	0	0	0	50.000	200.000	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		048-Kanalumlegung B14 Bereich Kitzbüheler Straße/Maubacher Straße									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.150.000	0	99.519	0	130.000	600.000	400.000	0	20.000
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	1.150.000	0	99.519	0	130.000	600.000	400.000	0	20.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	1.150.000	0	99.519	0	130.000	600.000	400.000	0	20.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-1.150.000	0	-99.519	0	-130.000	-600.000	-400.000	0	-20.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	1.150.000	0	99.519	0	130.000	600.000	400.000	0	20.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		049-Kanalerneuerung Kocherstraße									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000	0	0	0	0	0	0	0	100.000
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	100.000	0	0	0	0	0	0	0	100.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	100.000	0	0	0	0	0	0	0	100.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-100.000	0	0	0	0	0	0	0	-100.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	100.000	0	0	0	0	0	0	0	100.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		050-Kanalerneuerung Lindenstieg, Im Heimgarten, Im Blütengarten									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	995.000	0	64.808	0	190.000	550.000	230.000	0	25.000
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	995.000	0	64.808	0	190.000	550.000	230.000	0	25.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	995.000	0	64.808	0	190.000	550.000	230.000	0	25.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-995.000	0	-64.808	0	-190.000	-550.000	-230.000	0	-25.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	995.000	0	64.808	0	190.000	550.000	230.000	0	25.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		051-Kanalsanierung Weissacher Straße/Stuttgarter Straße									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	230.000	0	0	150.000	50.000	30.000	0	0	150.000
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	230.000	0	0	150.000	50.000	30.000	0	0	150.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	230.000	0	0	150.000	50.000	30.000	0	0	150.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-230.000	0	0	- 150.000	-50.000	-30.000	0	0	-150.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	230.000	0	0	150.000	50.000	30.000	0	0	150.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		052-Kanalerneuerung In der Taus									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	300.000	0	0	0	0	50.000	250.000	0	0
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	300.000	0	0	0	0	50.000	250.000	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	300.000	0	0	0	0	50.000	250.000	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-300.000	0	0	0	0	-50.000	-250.000	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	300.000	0	0	0	0	50.000	250.000	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		053-Kanalerneuerung Heininger Weg									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	470.000	0	0	0	120.000	350.000	0	0	0
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	470.000	0	0	0	120.000	350.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	470.000	0	0	0	120.000	350.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-470.000	0	0	0	-120.000	-350.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	470.000	0	0	0	120.000	350.000	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		054-Kanalerneuerung Südstraße									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	800.000	0	0	0	0	100.000	700.000	0	0
	• 78720010	Tiefbaumaßnahmen	800.000	0	0	0	0	100.000	700.000	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	800.000	0	0	0	0	100.000	700.000	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-800.000	0	0	0	0	-100.000	-700.000	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	800.000	0	0	0	0	100.000	700.000	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		055-Kanalerneuerung Hohenheimer Straße + Maubacher Straße									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	580.000	0	0	0	0	0	80.000	500.000	0
	• 78720010	Tiefbaumaßnahmen	580.000	0	0	0	0	0	80.000	500.000	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	580.000	0	0	0	0	0	80.000	500.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-580.000	0	0	0	0	0	-80.000	-500.000	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	580.000	0	0	0	0	0	80.000	500.000	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		056-Kanalneubau Baugebiet Mühläcker 2. BA (Innere Erschließung)									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.500.000	0	0	0	0	500.000	1.000.000	0	0
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	1.500.000	0	0	0	0	500.000	1.000.000	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	1.500.000	0	0	0	0	500.000	1.000.000	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-1.500.000	0	0	0	0	-500.000	-1.000.000	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	1.500.000	0	0	0	0	500.000	1.000.000	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		800-Sanierung RÜB – allgemein									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	-200.000
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	-200.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	-200.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	200.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	-200.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		801-RÜB 10 Eugen-Adolff-Straße - Modernisierung									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	180.000	0	0	0	0	0	0	0	180.000
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	180.000	0	0	0	0	0	0	0	180.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	180.000	0	0	0	0	0	0	0	180.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-180.000	0	0	0	0	0	0	0	-180.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	180.000	0	0	0	0	0	0	0	180.000

53800100 Ableitung von Abwasser 801 RÜB 10 Eugen-Adolff-Straße - Modernisierung											
78720010 Tiefbaumaßnahmen											
Notiz		Folgejahre: 180.000 €									

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		803-RÜB 2 Plattenwaldallee – Modernisierung									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000	0	0	0	100.000	0	0	0	0
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	100.000	0	0	0	100.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	100.000	0	0	0	100.000	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-100.000	0	0	0	-100.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	100.000	0	0	0	100.000	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		804-RÜB 25 Kuchengrund - Erng. Steuerung u. masch. Ausrüstung									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	150.000	0	0	-150.000
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	150.000	0	0	-150.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0	0	150.000	0	0	-150.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0	0	-150.000	0	0	150.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0	0	150.000	0	0	-150.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		805-RÜB 12 Ekerts Klinge – Erng. Steuerung u. masch. Ausrüstung									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000	0	0	0	0	0	200.000	0	0
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	200.000	0	0	0	0	0	200.000	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	200.000	0	0	0	0	0	200.000	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	200.000	0	0	0	0	0	200.000	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		806-RÜB + PW 11 Ungeheuerhof - Modernisierung									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	180.000	0	0	0	0	0	0	0	180.000
	• 78720010	Tiefbaumaßnahmen	180.000	0	0	0	0	0	0	0	180.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	180.000	0	0	0	0	0	0	0	180.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-180.000	0	0	0	0	0	0	0	-180.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	180.000	0	0	0	0	0	0	0	180.000

53800100 Ableitung von Abwasser 806 RÜB + PW 11 Ungeheuerhof - Modernisierung
78720010 Tiefbaumaßnahmen

Notiz Folgejahre: 180.000 €

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		807-RÜB 13 Seehofweg - Erng. Steuerung u. masch. Ausrüstung									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000	0	0	0	0	0	0	200.000	0
	• 78720010	Tiefbaumaßnahmen	200.000	0	0	0	0	0	0	200.000	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	200.000	0	0	0	0	0	0	200.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-200.000	0	0	0	0	0	0	-200.000	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	200.000	0	0	0	0	0	0	200.000	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		808-RÜB 22 Kärntener Straße – Erng. Steuerung u. masch. Ausrüstung									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.000	0	0	0	0	0	0	0	80.000
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	80.000	0	0	0	0	0	0	0	80.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	80.000	0	0	0	0	0	0	0	80.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-80.000	0	0	0	0	0	0	0	-80.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	80.000	0	0	0	0	0	0	0	80.000

53800100 Ableitung von Abwasser 808 RÜB 22 Kärntener Straße – Erng. Steuerung u. masch. Ausrüstung
78720010 Tiefbaumaßnahmen

Notiz Folgejahre: 80.000 €

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		809-RÜB 24 Wiener Straße – Erng. Steuerung u. masch. Ausrüstung									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000	0	0	0	0	0	0	0	150.000
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	150.000	0	0	0	0	0	0	0	150.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	150.000	0	0	0	0	0	0	0	150.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-150.000	0	0	0	0	0	0	0	-150.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	150.000	0	0	0	0	0	0	0	150.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

53800100 Ableitung von Abwasser 809 RÜB 24 Wiener Straße – Erng. Steuerung u. masch. Ausrüstung 78720010 Tiefbaumaßnahmen										
Notiz			Folgejahre: 150.000 €							

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertragungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		810-RÜB 26 Heldenspitz – Erng. Steuerung u. masch. Ausrüstung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		200.000	0	0	0	0	0	0	0	200.000
	• 78720010	Tiefbaumaßnahmen	200.000	0	0	0	0	0	0	0	200.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		200.000	0	0	0	0	0	0	0	200.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-200.000	0	0	0	0	0	0	0	-200.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		200.000	0	0	0	0	0	0	0	200.000

53800100 Ableitung von Abwasser 810 RÜB 26 Heldenspitz – Erng. Steuerung u. masch. Ausrüstung 78720010 Tiefbaumaßnahmen										
Notiz			Folgejahre: 200.000 €							

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		901-Hochwasserpumpwerk RÜB 3 Obere Walke									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	300.000	600.000	0	0	-900.000
	• 78720010	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	300.000	600.000	0	0	-900.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0	300.000	600.000	0	0	-900.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0	-300.000	-600.000	0	0	900.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0	300.000	600.000	0	0	-900.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		902-Hochwasserpumpwerk RÜB 5 Talstraße									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	81.330	800.000	400.000	500.000	0	0	-900.000
	• 78720010	Tiefbaumaßnahmen	0	0	81.330	800.000	400.000	500.000	0	0	-900.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	81.330	800.000	400.000	500.000	0	0	-900.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-81.330	- 800.000	-400.000	-500.000	0	0	900.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	81.330	800.000	400.000	500.000	0	0	-900.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0100-Ableitung von Abwasser									
Maßnahme:		904-Hochwasserpumpwerk RÜB 14 Mühlstraße									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.100.000	0	0	0	0	0	700.000	400.000	0
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	1.100.000	0	0	0	0	0	700.000	400.000	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	1.100.000	0	0	0	0	0	700.000	400.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-1.100.000	0	0	0	0	0	-700.000	-400.000	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	1.100.000	0	0	0	0	0	700.000	400.000	0

[1]Anlage ist bei Integration der Finanzplanungsjahre in die Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen (Anlage 7) entbehrlich.
[2]In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres- Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich
[3]Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren; bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.
[4]Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" i.S. des § 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik zusammengefasst werden.
[5]Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".
[6]Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus

Teilerfolgsplan einschließlich Finanzplanung

53.80.0200 Reinigung von Abwasser

Kurzbeschreibung	Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von mechanischen, biologischen und chemischen Abwasserreinigungsanlagen; Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm und sonstigen Reststoffen
-------------------------	---

Teilerfolgsplan einschließlich Finanzplanung

53.80.0200 Reinigung von Abwasser

Nr.	Teilerfolgsplan		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
	Ertrags- und Aufwandsarten		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.360,22	10.972	10.500	10.500	10.500	10.500
	• 33210080	Fäkaliengebühren	4.360,22	10.972	10.500	10.500	10.500	10.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	48.635,95	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 34610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	48.635,95	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
11	=	Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	52.996,17	45.972	45.500	45.500	45.500	45.500
12	-	Personalaufwendungen	530.327,55	561.319	562.520	587.000	611.000	636.000
	• 40120000	Entgelte und ähnliche Leistungen für Beschäftigte	413.100,17	436.625	430.620	450.000	470.000	490.000
	• 40220000	Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	35.782,05	36.970	38.400	40.000	41.000	42.000
	• 40320000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	81.445,33	87.724	93.500	97.000	100.000	104.000
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.598.099,32	2.252.000	1.973.000	2.030.500	2.039.500	2.050.000
	• 42110010	Unterhaltung der Betriebsgebäude	2.109,03	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 42110020	Unterhaltung der Außenanlagen	7.458,36	23.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 42120030	Unterhaltung technische und maschinelle Anlagen	103.254,85	200.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	• 42120040	Unterhaltung elektrotechnische Anlagen	44.956,43	80.000	80.000	60.000	60.000	60.000
	• 42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.724,91	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 42220000	Erwerb von Vermögensgegenständen < 1.000 Euro/netto	5.091,78	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 42310000	Mieten und Pachten	306,78	500	500	500	500	500
	• 42320000	Leasing	3.361,20	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 42410010	Aufwendungen für Energie - Heizung Betriebsgebäude	11.920,10	12.000	13.000	14.000	14.000	14.000
	• 42410030	Aufwendungen für Niederschlagswasser	1.580,64	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 42410040	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	3.873,42	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 42410050	Aufwendungen für gebäudebezogene Versicherungen	4.724,67	5.000	10.000	12.000	12.000	12.000
	• 42410060	Aufwendungen für Gebäudereinigung - Reinigungsmittel und Sanitärbedarf	5.132,09	5.000	5.000	5.500	5.500	6.000
	• 42410070	Aufwendungen für Gebäudereinigung - Unternehmerreinigung	2.508,65	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 42410080	Aufwendungen für Straßenreinigung und Winterdienst	5.087,30	8.000	8.000	9.000	9.000	9.000
	• 42410100	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	343,22	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 42510000	Haltung von Fahrzeugen	5.264,09	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 42610010	Aus- und Fortbildung	4.823,00	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 42610020	Dienst- und Schutzkleidung	5.521,55	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 42710010	Aufwendungen für Strom (Betriebszwecke)	609.156,41	750.000	550.000	550.000	550.000	550.000
	• 42710020	Aufwendungen für Wasser und Abwasser (Betriebszwecke)	3.698,43	6.000	4.500	4.500	4.500	4.500

Teilerfolgsplan einschließlich Finanzplanung

53.80.0200 Reinigung von Abwasser

Nr.	Teilerfolgsplan		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
	Ertrags- und Aufwandsarten		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
	• 42710030	Aufwendungen für Werkzeuge	9.670,97	12.000	12.000	15.000	15.000	15.000
	• 42710040	Aufwendungen für Schmierstoffe	886,64	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 42710050	Aufwendungen für Fällmittel	124.760,12	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 42710060	Aufwendungen für Flockungsmittel	88.194,58	120.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 42710070	Aufwendungen für Laborbedarf	28.575,27	35.000	35.000	35.000	38.000	38.000
	• 42710080	Aufwendungen für Verschleißteile	62.463,37	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 42710090	Aufwendungen für Sonstige Betriebsmittel	10.843,69	30.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 42710100	Aufwendungen für Entsorgung Klärschlamm	304.584,86	450.000	620.000	620.000	620.000	620.000
	• 42710110	Aufwendungen für Transport Klärschlamm	27.448,36	10.000	15.000	10.000	0	0
	• 42710120	Aufwendungen für Entsorgung Rechen-, Sandfang- und Klärräumgut	37.063,73	50.000	35.000	60.000	60.000	60.000
	• 42710130	Aufwendungen für Reinigung, TV-Untersuchungen, Dichtheitsprüfungen Kanäle	12.861,52	12.000	15.000	15.000	18.000	18.000
	• 42710140	Aufwendungen für Abwasser-, Schlamm- und Gasuntersuchungen	3.375,09	5.000	5.000	5.000	6.000	6.000
	• 42710150	Aufwendungen für Wartungsverträge	49.159,29	90.000	50.000	100.000	110.000	120.000
	• 42710160	Aufwendungen für allgemeine Planungskosten	0,00	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 42710170	Aufwendungen für Vermessungsleistungen	0,00	5.000	0	0	0	0
	• 42710190	Aufwendungen für IT-Service	6.314,92	8.000	10.000	10.000	12.000	12.000
	• 42910010	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15	-	Abschreibungen	0,00	449.368	470.000	470.000	470.000	470.000
	• 47110000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	0,00	449.368	470.000	470.000	470.000	470.000
18	-	Sonstige Aufwendungen	344.118,89	501.900	501.400	501.400	502.900	502.900
	• 44290010	Mitgliedsbeiträge	2.058,64	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 44290020	Gestattungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 44310010	Geschäftsaufwendungen - Bürobedarf	1.406,81	2.000	2.000	2.000	2.500	2.500
	• 44310020	Geschäftsaufwendungen - Telekommunikation, Internet, Postdienste	3.864,44	4.000	5.000	5.000	6.000	6.000
	• 44310030	Geschäftsaufwendungen - Öffentliche Bekanntmachungen	308,67	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 44310040	Geschäftsaufwendungen - Dienstreisen	9,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 44310050	Geschäftsaufwendungen - Sachverständigen-, Prüfungs- und Beratungskosten	12.375,69	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 44310060	Sonstige Geschäftsaufwendungen	220,32	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 44410010	Abwasserabgabe, Wasserentnahmeentgelt	973,32	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 44520010	Erstattungen an Stadt für Verwaltungsleistungen	202.950,00	221.400	221.400	221.400	221.400	221.400
	• 44570010	Erstattungen an SwBK für Einzug Abwassergebühren	119.952,00	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000

Teilerfolgsplan einschließlich Finanzplanung

53.80.0200 Reinigung von Abwasser

Nr.	Teilerfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
19	= Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	2.472.545,76	3.764.587	3.506.920	3.588.900	3.623.400	3.658.900
20	= Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 2.419.549,59	- 3.718.615	-3.461.420	- 3.543.400	- 3.577.900	- 3.613.400

42320000 Leasing	
Notiz	JobRad für zwei Mitarbeitende
42410040 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	
Notiz	allg. Preissteigerungen bei Entsorgung
42710060 Aufwendungen für Flockungsmittel	
Notiz	Neues KS-Entsorgungskonzept
42710100 Aufwendungen für Entsorgung Klärschlamm	
Notiz	Neues KS-Entsorgungskonzept
42710110 Aufwendungen für Transport Klärschlamm	
Notiz	Entfällt ab 2028 aufgrund Anschluss Außenkläranlagen

[1] Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans

[2] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1"

Teilliquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

53.80.0200 Reinigung von Abwasser

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	9.149,42	10.972	10.500	0	10.500	10.500	10.500
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	40.788,39	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.056,98	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 8)	61.994,79	45.972	45.500	0	45.500	45.500	45.500
10	- Personalauszahlungen	537.213,73	561.319	562.520	0	587.000	611.000	636.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.611.468,43	2.252.000	1.973.000	0	2.030.500	2.039.500	2.050.000
15	- Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	345.917,79	501.900	501.400	0	501.400	502.900	502.900
16	= Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	2.494.599,95	3.315.219	3.036.920	0	3.118.900	3.153.400	3.188.900
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus Nummer 9 und 16)	- 2.432.605,16	- 3.269.247	-2.991.420	0	- 3.073.400	- 3.107.900	- 3.143.400
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	396.281,09	4.850.000	7.100.000	5.250.000	5.300.000	2.450.000	4.700.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	19.192,70	15.000	20.000	0	20.000	20.000	25.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)	415.473,79	4.865.000	7.120.000	5.250.000	5.320.000	2.470.000	4.725.000
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 23 und 30)	- 415.473,79	- 4.865.000	-7.120.000	- 5.250.000	- 5.320.000	- 2.470.000	- 4.725.000
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 17 und 31)	- 2.848.078,95	- 8.134.247	-10.111.420	- 5.250.000	- 8.393.400	- 5.577.900	- 7.868.400
33a	+ Einzahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals (3)	0,00	0	0	0	0	0	0
34a	- Auszahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals (4)	0,00	0	0	0	0	0	0
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	- 2.848.078,95	- 8.134.247	-10.111.420	- 5.250.000	- 8.393.400	- 5.577.900	- 7.868.400
	nachrichtlich:							
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	0	0		0	0	0
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zu Jahresbeginn	0,00	0	0				

1) Bei einem Doppelwirtschaftsjahr lautet die Spaltenüberschrift Ansatz "Wirtschaftsjahr +1"

2) Bei einem Doppelwirtschaftsjahr ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen

3) Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

4) Einschließlich der Auszahlungen aus Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0200-Reinigung von Abwasser									
Maßnahme:		001-Kläranlagen - Allgemeine Maßnahmen									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000	-200.000
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000	-200.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	15.000	20.000	20.000	20.000	25.000	-85.000
	•	78310010 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen > 1.000 Euro/netto	0	0	0	15.000	20.000	20.000	20.000	25.000	-85.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	115.000	70.000	70.000	70.000	75.000	-285.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 115.000	-70.000	-70.000	-70.000	-75.000	285.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	115.000	70.000	70.000	70.000	75.000	-285.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0200-Reinigung von Abwasser									
Maßnahme:		601-Sanierung SKA Neuschöntal 1. BA									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.630.000	0	508.097	3.450.000	4.500.000	2.450.000	0	0	680.000
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	7.630.000	0	508.097	3.450.000	4.500.000	2.450.000	0	0	680.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	7.630.000	0	508.097	3.450.000	4.500.000	2.450.000	0	0	680.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-7.630.000	0	-508.097	- 3.450.000	-4.500.000	-2.450.000	0	0	-680.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	7.630.000	0	508.097	3.450.000	4.500.000	2.450.000	0	0	680.000

53800200 Reinigung von Abwasser 601 Sanierung SKA Neuschöntal 1. BA 78720010 Tiefbaumaßnahmen											
Notiz		1. BA: Sanierung Rechen, Sandfang, Zulaufkanal (von Zulauf bis Pufferbecken)									

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0200-Reinigung von Abwasser									
Maßnahme:		605-Sanierung SKA Neuschöntal 2. BA									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.420.000	0	70.000	1.300.000	2.550.000	2.300.000	500.000	0	70.000
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	5.420.000	0	70.000	1.300.000	2.550.000	2.300.000	500.000	0	70.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	5.420.000	0	70.000	1.300.000	2.550.000	2.300.000	500.000	0	70.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-5.420.000	0	-70.000	- 1.300.000	-2.550.000	-2.300.000	-500.000	0	-70.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	5.420.000	0	70.000	1.300.000	2.550.000	2.300.000	500.000	0	70.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

53800200 Reinigung von Abwasser 605 Sanierung SKA Neuschöntal 2. BA 78720010 Tiefbaumaßnahmen										
Notiz			2. BA: Sanierung Pufferbecken mit Kanal vom Pufferbecken bis Vorklärbecken, Schlammmentwässerung Schlammeindicker, Sanierung Nachklärbecken 1 und 2							

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertragungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0200-Reinigung von Abwasser									
Maßnahme:		608-Hochwasserschutz Kläranlage									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		950.000	0	0	0	0	0	150.000	0	800.000
	• 78720010	Tiefbaumaßnahmen	950.000	0	0	0	0	0	150.000	0	800.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		950.000	0	0	0	0	0	150.000	0	800.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-950.000	0	0	0	0	0	-150.000	0	-800.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		950.000	0	0	0	0	0	150.000	0	800.000

53800200 Reinigung von Abwasser 608 Hochwasserschutz Kläranlage 78720010 Tiefbaumaßnahmen										
Notiz			Folgejahre: 800.000 €							

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0200-Reinigung von Abwasser									
Maßnahme:		610-Sanierung SKA Neuschöntal 4. BA									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.200.000	0	0	0	0	0	0	0	5.200.000
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	5.200.000	0	0	0	0	0	0	0	5.200.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	5.200.000	0	0	0	0	0	0	0	5.200.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-5.200.000	0	0	0	0	0	0	0	-5.200.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	5.200.000	0	0	0	0	0	0	0	5.200.000

53800200 Reinigung von Abwasser 610 Sanierung SKA Neuschöntal 4. BA 78720010 Tiefbaumaßnahmen											
Notiz		4. BA: Sanierung Schlammmentwässerung Maschinentechnik und Gebäude, Schlammfäulung; Folgejahre: 5.200.000 €									

Nr.	Investitionsmaßnahmen		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertrag- ungen aus Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	EUR
			1 [2]	2 [3]	3 [4]	4	5 [4]	6 [5]	7	8	9 [6]
Produkt:		53.80.0200-Reinigung von Abwasser									
Maßnahme:		615-Sanierung SKA Neuschöntal 3. BA									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.450.000	0	0	0	0	500.000	1.750.000	4.650.000	3.550.000
	•	78720010 Tiefbaumaßnahmen	10.450.000	0	0	0	0	500.000	1.750.000	4.650.000	3.550.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	10.450.000	0	0	0	0	500.000	1.750.000	4.650.000	3.550.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-10.450.000	0	0	0	0	-500.000	-1.750.000	-4.650.000	-3.550.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	10.450.000	0	0	0	0	500.000	1.750.000	4.650.000	3.550.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme

53800200 Reinigung von Abwasser 615 Sanierung SKA Neuschöntal 3. BA 78720010 Tiefbaumaßnahmen	
Notiz	3. BA: Sanierung Belegung, Stromeinspeisung/Trafoanlage, Betriebsgebäude; Folgejahre: 3.550.000 €

[1]Anlage ist bei Integration der Finanzplanungsjahre in die Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen (Anlage 7) entbehrlich.
[2]In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres- Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich
[3]Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren; bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.
[4]Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" i.S. des § 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik zusammengefasst werden.
[5]Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".
[6]Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus

Teilerfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 2 - Allg. Finanzwirtschaft Abwasserbeseitigung

Nr.	Teilerfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	3.598,76	0	0	0	0	0
10	+ sonstige Erträge	994,73	0	0	0	0	0
11	= Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	4.593,49	0	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	13.897,14	0	0	0	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.172.423,40	1.449.100	1.606.000	1.733.000	1.813.000	1.870.000
19	= Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	1.186.320,54	1.449.100	1.606.000	1.733.000	1.813.000	1.870.000
20	= Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 1.181.727,05	- 1.449.100	-1.606.000	- 1.733.000	- 1.813.000	- 1.870.000

[1] Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans

[2] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1"

Teilerfolgsplan einschließlich Finanzplanung

61.20.0000 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung	Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit Krediten und Geldanlagen
-------------------------	---

61.20.0000 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	3.598,76	0	0	0	0	0
		• 36120010 Erträge aus Kassenverrechnungszinsen	3.598,76	0	0	0	0	0
10	+	sonstige Erträge	994,73	0	0	0	0	0
		• 35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dgl.	737,87	0	0	0	0	0
		• 35831000 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (Einzelwertberichtigungen, Pauschalwertberichtigungen)	256,86	0	0	0	0	0
11	=	Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	4.593,49	0	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	13.897,14	0	0	0	0	0
		• 47220000 Abschreibungen auf Forderungen	13.897,14	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.172.423,40	1.449.100	1.606.000	1.733.000	1.813.000	1.870.000
		• 45120010 Zinsaufwendungen für Darlehen Sachanlagevermögen	495.584,31	486.000	286.000	142.000	34.000	0
		• 45120020 Aufwendungen für Kassenverrechnungszinsen	3.643,47	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		• 45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	673.195,62	960.100	1.317.000	1.588.000	1.776.000	1.867.000
19	=	Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	1.186.320,54	1.449.100	1.606.000	1.733.000	1.813.000	1.870.000
20	=	Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 1.181.727,05	- 1.449.100	- 1.606.000	- 1.733.000	- 1.813.000	- 1.870.000

[1] Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans

[2] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1"

Teilliquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 2 - Allg. Finanzwirtschaft Abwasserbeseitigung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.325,08	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige ergebniswirksame Einzahlungen	589,93	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 8)	5.915,01	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.173.456,32	1.449.100	1.606.000	0	1.733.000	1.813.000	1.870.000
16	= Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	1.173.456,32	1.449.100	1.606.000	0	1.733.000	1.813.000	1.870.000
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus Nummer 9 und 16)	- 1.167.541,31	- 1.449.100	-1.606.000	0	- 1.733.000	- 1.813.000	- 1.870.000
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 17 und 31)	- 1.167.541,31	- 1.449.100	-1.606.000	0	- 1.733.000	- 1.813.000	- 1.870.000
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	7.475.478,53	13.165.000	16.100.000	0	16.970.000	10.340.000	8.020.000
33a	+ Einzahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals (3)	0,00	0	0	0	0	0	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.886.975,26	1.879.390	5.369.300	0	4.873.400	3.235.850	2.581.400
34a	- Auszahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals (4)	0,00	0	0	0	0	0	0
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	2.588.503,27	11.285.610	10.730.700	0	12.096.600	7.104.150	5.438.600
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	1.420.961,96	9.836.510	9.124.700	0	10.363.600	5.291.150	3.568.600
	nachrichtlich:							
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	0	0		0	0	0
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zu Jahresbeginn	0,00	0	0				

1) Bei einem Doppelwirtschaftsjahr lautet die Spaltenüberschrift Ansatz "Wirtschaftsjahr +1"

2) Bei einem Doppelwirtschaftsjahr ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen

3) Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

4) Einschließlich der Auszahlungen aus Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Wirtschaftsjahr 2028 EUR	Wirtschaftsjahr 2029 EUR
		1	2	3	4	5
		0,00	0	0	0	0
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	0,00				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenebetrieben der Gemeinde	1.211.148,61				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenebetrieben der Gemeinde	0,00				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	1.211.148,61				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	3.403.607,12				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr [3]	3.270.000,00				
7	+ Einzahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0,00				
8	+/- Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (§ 2 i.V. m. Anlage 2 Nummer 36 EigVOI-Doppik) [4]	4.353,00	402.480	- 20.500	- 196.450	- 278.500
9	= Voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	1.081.894,49	1.484.374	1.463.874	1.267.424	988.924
10	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden [5]	0,00	0	0	0	0
11	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	1.081.894,49	1.484.374	1.463.874	1.267.424	988.924

1) Die Zeile 10 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden

2) Aus der Liquiditätsrechnung (§10. i. V. m. Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik)

3) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis der Beschluss über den Wirtschaftsplan für das übernächste Jahr gefasst ist (vgl. § 12 Absatz 4 EigBVO i. V. m. § 87 Absatz 3 GemO)

4) Sofern verfügbar in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestandes, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden

5) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen				
		2027	2028	2029	2030	2031
Jahr	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	3	4	5	6	5	6
2026	13.080.000	10.850.000	2.230.000	0	0	0
2025	2.350.000	1.400.000	0	0	0	0
2024	0	1.700.000	0	0	0	0
Summe:		13.950.000	2.230.000	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		14.270.000	9.500.000	8.020.000	0	0

[1] In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.
[2] In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
[3] Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 Halbs. 2 GemHVO zu übernehmen.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art der Schulden		voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		TEUR	
1	Anleihen	0	0
2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
2.1	Bund	0	0
2.2	Land	0	0
2.3	Gemeinden und Gemeindeverbände	7.142	3.542
	davon Kernhaushalt	7.142	3.542
2.4	Zweckverbände und dergleichen	0	0
2.5	Kreditinstitute	44.723	59.054
2.6	sonstige Bereiche	0	0
3	Kassenkredite	0	0
4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
	Voraussichtliche Gesamtschulden	51.865	62.596

Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Ö 6

Anträge der Fraktionen/Stadträte

Ö 7

Verschiedenes

Ö 8

Bekanntgaben

Ö 9

Anfragen



Große Kreisstadt Backnang

Sitzungsvorlage

N r . 017/26/GR

Federführendes Amt	Bauverwaltungs- und Baurechtsamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberatung	Ausschuss für Technik und Umwelt	05.02.2026	öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	12.02.2026	öffentlich

Beschluss über die Verlängerung der Veränderungssperre nach §§ 14, 16 und 17 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 4 Gemeindeordnung (GemO) für den Geltungsbereich des Bebauungsplans und örtlichen Bauvorschriften „Sulzbacher Straße“, Neufestsetzungen im Bereich der Grundstücke „Berliner Straße 70 und 70/1, Sulzbacher Straße 162 bis 180“, Planbereich 04.16/4 in Backnang

Beschlussvorschlag:

Aufgrund der §§ 14, 16 und 17 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4 GemO für Baden-Württemberg für den Geltungsbereich des Bebauungsplans und örtlichen Bauvorschriften „Sulzbacher Straße“, Neufestsetzungen im Bereich der Grundstücke „Berliner Ring 70 und 70/1, Sulzbacher Straße 162 bis Sulzbacher Straße 180“, Planbereich 04.16/4 in Backnang folgende

**Satzung über eine Veränderungssperre
(Verlängerung)**

zu erlassen:

- (1) Die vom Gemeinderat am 29.02.2024 beschlossene Veränderungssperre zur Sicherung der Planung für den Bereich des künftigen Bebauungsplans und örtlichen Bauvorschriften „Sulzbacher Straße“, Neufestsetzungen im Bereich der Grundstücke „Berliner Ring 70 und 70/1, Sulzbacher Straße 162 bis Sulzbacher Straße 180“, Planbereich 04.16/4 in Backnang wird entsprechend § 17 Abs. 1 BauGB um ein Jahr verlängert.
- (2) Der Geltungsbereich der Veränderungssperre ist in dem Lageplan des Stadtplanungsamts vom 07.02.2024 durch Schraffur gekennzeichnet. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.
- (3) Im Gebiet der Veränderungssperre dürfen
 - a) Vorhaben i. S. d. § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
 - b) erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt außer Kraft sobald der Bebauungsplan für das von der Veränderungssperre betroffene Gebiet rechtsverbindlich ist, spätestens jedoch nach Ablauf von einem Jahr.

Finanzielle Auswirkungen des Vorhabens auf den Haushalt:		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Produktsachkonto:		
Für Vergaben zur Verfügung:		€
inklusive vorstehender Vergabe erforderliche Mittel:		€
über-/außerplanmäßig erforderliche Mittel:		€
Deckungsmittel (PSK):		€
Deckungsmittel (PSK):		€
Deckungsmittel (PSK):		€
Zusätzliche Folgekosten (Jahr):		€

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen in der Begründung

Amtsleiter:	Sichtvermerke:		
	I	II	
Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum		

Begründung:

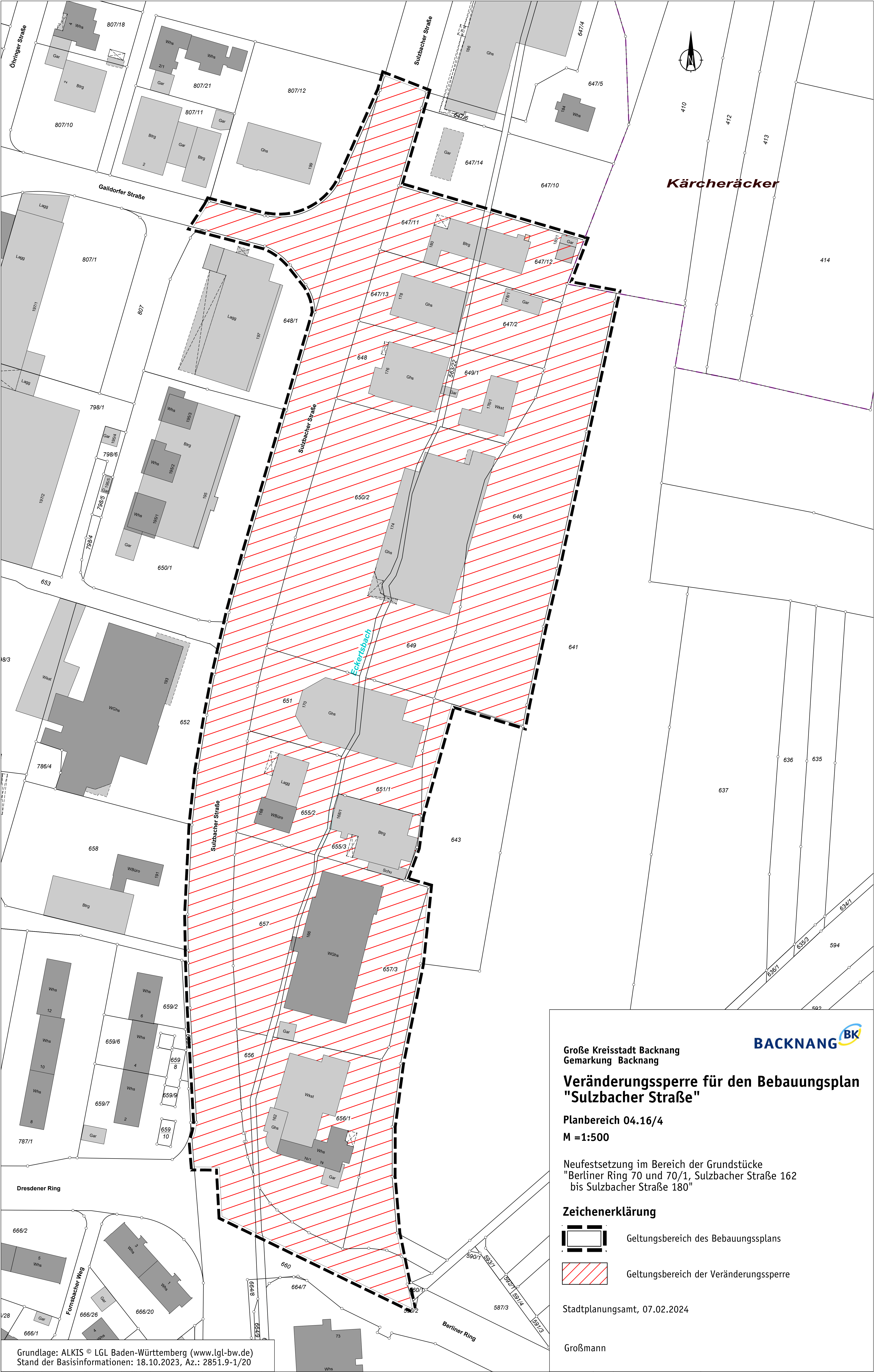
Der Gemeinderat der Stadt Backnang hat in seiner Sitzung am 29.02.2024 die Aufstellung des Bebauungsplans und örtliche Bauvorschriften „Sulzbacher Straße“, Neufestsetzungen im Bereich der Grundstücke „Berliner Ring 70 und 70/1, Sulzbacher Straße 162 bis Sulzbacher Straße 180“, Planbereich 04.16/4 in Backnang beschlossen. Ebenso wurde in der Sitzung am 29.02.2024 die Satzung über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Sulzbacher Straße“, Neufestsetzungen im Bereich der Grundstücke „Berliner Ring 70 und 70/1, Sulzbacher Straße 162 bis Sulzbacher Straße 180“, Planbereich 04.16/4 in Backnang beschlossen.

Das Bebauungsplanverfahren steht vor dem Abschluss. Aktuell werden die im Rahmen der Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen gesichtet sowie der abschließende Abwägungsvorschlag ausgearbeitet. Der Satzungsbeschluss durch den Gemeinderat ist in Kürze vorgesehen.

Die beschlossene Veränderungssperre wurde am 02.03.2024 öffentlich bekanntgemacht. Die Veränderungssperre tritt somit zeitnah außer Kraft. Das Bebauungsplanverfahren kann nicht bis zum Ablauf der Veränderungssperre zum Abschluss gebracht werden. Daher ist eine Verlängerung der Veränderungssperre erforderlich.

Anlage:

Lageplan



Große Kreisstadt Backnang
Gemarkung Backnang



Veränderungssperre für den Bebauungsplan "Sulzbacher Straße"

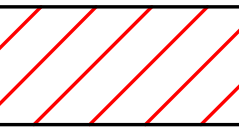
Planbereich 04.16/4
M =1:500

Neufestsetzung im Bereich der Grundstücke
"Berliner Ring 70 und 70/1, Sulzbacher Straße 162
bis Sulzbacher Straße 180"

Zeichenerklärung



Geltungsbereich des Bebauungsplans



Geltungsbereich der Veränderungssperre

Stadtplanungsamt, 07.02.2024

Großmann



Große Kreisstadt Backnang

Sitzungsvorlage

N r . 019/26/GR

Federführendes Amt	Stadtplanungsamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Ausschuss für Technik und Umwelt	05.02.2026	öffentlich

Infrastrukturmaßnahme „Modernisierung der Verkehrsstation Backnang“ im Rahmen des Bahnhofsmodernisierungsprogramms Baden-Württemberg (BMP II) - Aufwertung des städtischen Teils der Personenunterführung (PU)

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt auf der Grundlage des von der DB InfraGO AG in Abstimmung mit der Stadtverwaltung ausgearbeiteten Konzepts für die Sanierung und Neugestaltung der Personenunterführung am Bahnhof dem städtischen Kostenanteil in Höhe von 310.000 EUR brutto für den im Eigentum der Stadt Backnang befindlichen nördlichen Abschnitt der Unterführung zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Übertragung der Haushaltsmittel beim PSK 51100900-78710040-014 von 260.000 EUR brutto und beim PSK 51100900.78720110-014 von 50.000 EUR zu. Die übertragenen Haushaltsmittel unter dem PSK 51100900.78710040-014 werden zur Deckung der Mehrauszahlungen bei PSK 51100900.78720110-014 herangezogen.

Finanzielle Auswirkungen des Vorhabens auf den Haushalt:		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Produktsachkonto:		51100900-78720110.014
Für Vergaben zur Verfügung:		50.000 €
inklusive vorstehender Vergabe erforderliche Mittel:		310.000 €
über-/außerplanmäßig erforderliche Mittel:		260.000 €
Deckungsmittel (PSK):	51100900.78710040-014	260.000 €
Deckungsmittel (PSK):		€
Deckungsmittel (PSK):		€
Zusätzliche Folgekosten (Jahr):		€

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen in der Begründung

Amtsleiter:	Sichtvermerke:				
Datum/Unterschrift	I	II	III	20	
	Kurzzeichen Datum				

Begründung:**1. Ausgangslage**

Die Modernisierung und der barrierefreie Ausbau der Anlagen am Bahnhof Backnang (Bahnsteige und Zugänge) im Rahmen des Bahnhofsmodernisierungsprogramms Baden-Württemberg „Bahnhof der Zukunft“ (BMP II) sind neben der Verlagerung des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) und der Neunutzung des heutigen ZOB für umfassende Mobilitätsangebote die zentralen Kernbestandteile des Gesamtprojekts Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Backnang.

Im Rahmen des BMP II erfolgt in diesem Zusammenhang unter anderem eine gestalterische und funktionale Aufwertung der Personenunterführung (PU) als witterungsgeschützte Zugangsmöglichkeit zu allen Gleisen. Die Stadtverwaltung hat sich in Gesprächen mit der DB InfraGO AG auf eine einheitliche Konzeption unter Einbeziehung des rund zwanzig Meter langen städtischen Teils der Unterführung verständigt. Die Umsetzung erfolgt vollständig im Zuge der Baumaßnahme der Deutschen Bahn, die Kosten für den städtischen Teil übernimmt vollständig die Stadt Backnang. Nach aktuellem Planungsstand ist die Realisierung der Maßnahme 2027 vorgesehen.

2. Gestaltungskonzept

Das mit der DB InfraGO abgestimmte Gestaltungskonzept für die Aufwertung der PU sieht die Erhaltung des im städtischen Abschnitt befindlichen Wandgemäldes mit dem Motiv „Backnanger Straßenfest“ vor und übernimmt dessen Farbspektrum lila-orange-lichtgrau für die gesamte PU.

Für die Gestaltung der übrigen Wandflächen wurde unter dem Zielbild „Backnang – Fachwerkromantik an der Murr“ eine an Fachwerkkonstruktionen angelehnte Rasterstruktur entwickelt, die mit unterschiedlichen Farbflächen sowie künstlerisch gestalteten grafischen Elementen im Straßenfestfarbschema (s.o.) überlagert wird. So entsteht ein unverwechselbares, ortsspezifisches Gestaltungsprinzip, das ankommenden Reisenden einen ersten positiven Eindruck von Backnang vermittelt. Die Decke wird in hellem lichtgrau neu gestrichen, alle Farbflächen erhalten einen einfach zu reinigenden Graffiti-schutzanstrich.

Auf Grund der Problematik des Eindringens von Wasser zwischen Boden und Wand kann lediglich eine Farbgestaltung der vorhandenen Betonwände ausgeführt werden; Verkleidungen der Wände mit Paneelen, Fliesen o.ä. scheiden unter dem Aspekt des Instandhaltungsaufwands aus.

Die Beleuchtung erfolgt wegen der geringen Deckenhöhe zukünftig über beidseitige dreiecksförmige Lichtleisten entlang der Übergänge Wände/Decke. Die Unterführung wird dadurch gleichmäßiger und deutlich heller ausgeleuchtet als heute, was zu einer verbesserten Sicherheitswahrnehmung beiträgt.

Der Boden wird entsprechend dem DB-Standard mit mittelgrauen, lebhaft gekörnten Natursteinplatten aus Granit belegt und vermittelt dadurch zukünftig einen hochwertigen Eindruck.

Sollte zur Prävention vor Vandalismus sowie zur Verbesserung von Sicherheit und Sauberkeit die Ausrüstung der PU mit einer Videoüberwachung erforderlich werden, so trifft die DB InfraGO im Rahmen der Ausführungsplanung entsprechende Vorbereitungen (Kabelkanäle bzw. Leerrohre etc.).

Das Konzept wird in der Sitzung erläutert.

3. Kosten und Finanzierung

Die Stadt Backnang verpflichtet sich gegenüber der DB InfraGO AG zur vollständigen Finanzierung der Kosten für die Aufwertung des städtischen Teils der PU in Höhe von 310.000 EUR brutto. Grundlage hierfür ist die Kostenannahme der DB InfraGO AG, die von knapp 261.000 EUR Planungs- und Baukosten zzgl. Mehrwertsteuer ausgeht.

Die entsprechende Kostenübernahmeerklärung liegt vor. Sie sieht die Abrufung der Mittel in zwei gleichen Raten vor:

- 50% mit Zeichnung der Kostenübernahmeerklärung
- 50% mit Baubeginn

Für die Maßnahme sind im Haushaltsplan 2025 unter dem PSK 51100900.78720110-014 Mittel von 50.000 EUR eingestellt. Es wird empfohlen diese Mittel auf 2026 zu übertragen. Die restlichen Mittel von 260.000 EUR stehen über das PSK 51100900-78710040.014 ebenfalls aus dem Vorjahr zur Verfügung. Die Mittel sollen entsprechend übertragen und zur überplanmäßigen Deckung herangezogen werden.

Um Verzögerungen im Gesamtprojekt bei der DB InfraGO zu vermeiden, ist eine Unterzeichnung der Kostenübernahmeerklärung erforderlich.

Die Aufwertung des bahneigenen Abschnitts der PU ist Bestandteil des im Januar 2025 unterzeichneten Realisierungs- und Finanzierungsvertrags über die Leistungsphasen 5 – 9 des BMP II. Der städtische Eigenanteil an allen Maßnahmen der DB InfraGO AG aus dem BMP II beläuft sich auf insgesamt 1.635.963 EUR.

Anlage:

Präsentation DB InfaGO

Backnang

Zukunftsbahnhof 2030 Bestandsanalyse + Konzept

**RB Südwest
BM Stuttgart**

Team Station Design

Tanja Schweinfurth, *Referentin Produktkonzept*

Anton- Julius Aldinger, *Design*

Uta Schrameyer, *Architektur*

Stephanie Kloss, *Innenarchitektur*

Lore Hauck, *Umfelder*

STATION DESIGN

Gemeinsam zum Zukunftsbahnhof

Danke!

Ansprechpartner:innen

Station Design

..., *Referentin Produktkonzept*

..., *Design*

..., *Architektur*

Merkmale der Zukunftsbahnhöfe | Unsere Gäste sollen sich wohl und willkommen fühlen

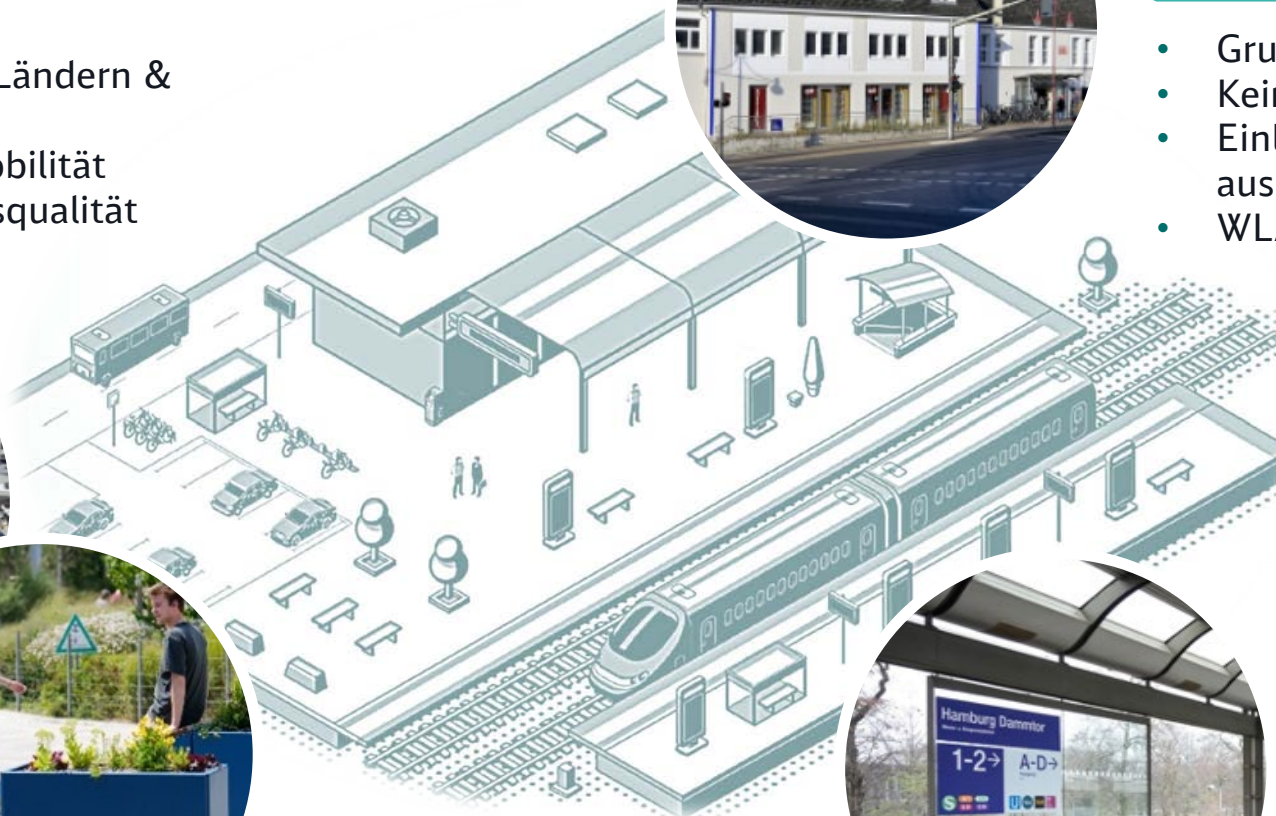
Vorplätze & Anschlussmobilität

- Attraktive Vorplätze mit Ländern & Kommunen gestalten
- Verbesserte Anschlussmobilität
- Begrünung & Aufenthaltsqualität



Empfangsgebäude

- Grundinstandgesetzte EGs
- Kein Leerstand
- Einladende Aufenthaltsbereiche mit ausreichend Sitzgelegenheiten
- WLAN in allen Bereichen



Verkehrsstation

- Barrierefrei ausgebaut
- Übersichtliche Bahnsteige
- Verbesserte Wegeleitung
- Frequenzmanagement & Video
- Erweiterte RI
- Zusätzliche Zu-/Abgänge



Merkmale der Zukunftsbahnhöfe | Unsere Gäste sollen sich wohl und willkommen fühlen

1. Ein Zukunftsbahnhof wird ganzheitlich entwickelt.

Verkehrsstation und Empfangsgebäude werden nicht getrennt betrachtet – es wird mit dem Blick der Kund:innen auf den Bahnhof als Ganzes geschaut. Ganzheitlich heißt auch, gemeinsam mit Kommunen für eine verbesserte Anschlussmobilität und Vorplatzsituation zu sorgen.

2. Ein Zukunftsbahnhof ist kapazitäts- und leistungsstark.

Zukunftsbahnhöfe reagieren auf steigende Reisendenzahlen – Empfangsgebäude werden modernisiert, Bahnsteige werden angepasst, Fluchtwege neugestaltet und Unterführungen verbreitert.

3. Ein Zukunftsbahnhof ist attraktiv für seine Gäste.

Der Zukunftsbahnhof wird konsequent auf Basis von Kundenbedürfnissen entwickelt und umfasst verbesserte Wegeleitung und Reisendeninformation, atmosphärische Gestaltung bis zu ansprechenden Aufenthaltsmöglichkeiten.

4. Ein Zukunftsbahnhof ist nachhaltig.

Wir setzen auf erneuerbare Energien und achten beim Bau auf nachhaltige Maßnahmen und Materialeinsatz. Vorplätze sind begrünt und Flächen werden entsiegelt.

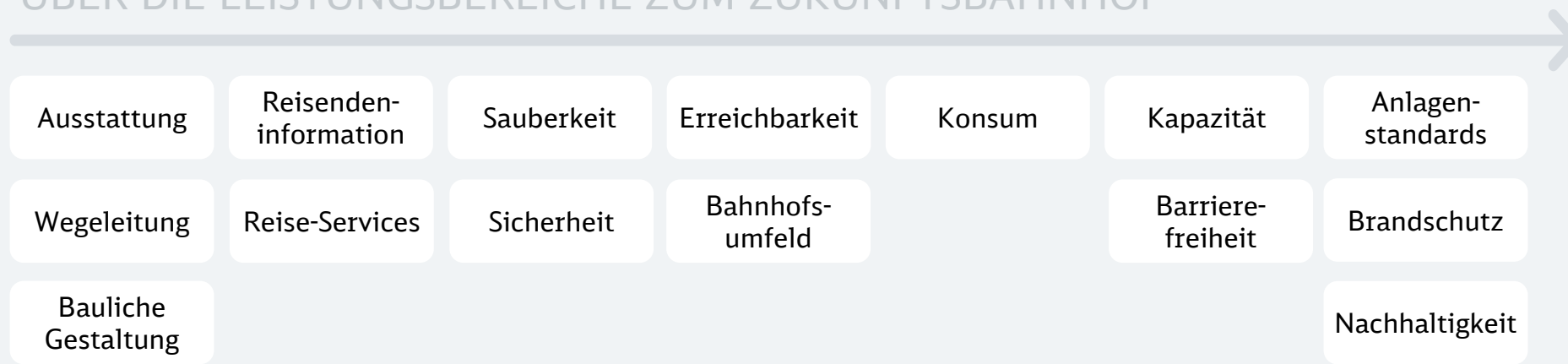
Die Vorgehensweise | Die ganzheitliche Entwicklung erfolgt für jeden Zukunftsbahnhof entlang von Standards in definierten Leistungsbereichen



Infra

DB S&S intern

ÜBER DIE LEISTUNGSBEREICHE ZUM ZUKUNFTSBAHNHOF*



Bahnhöfe fit für die Zukunft machen!

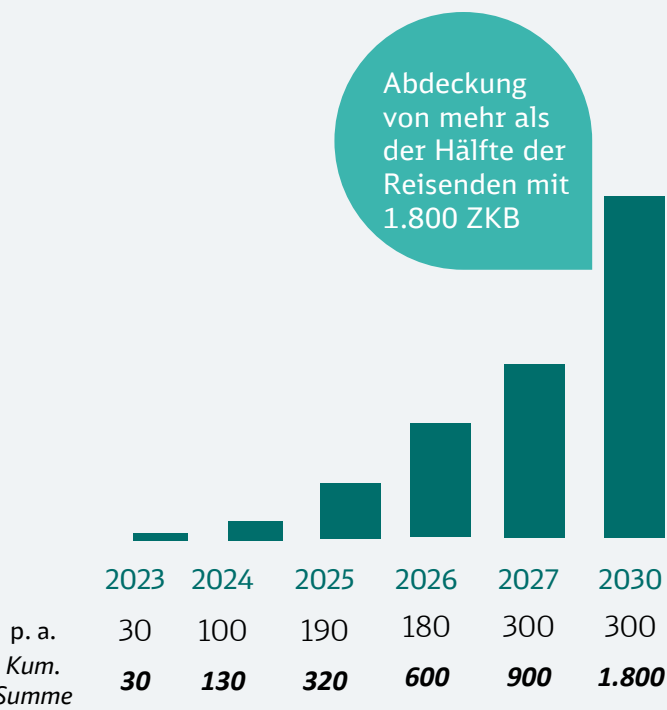
Basisqualität sicherstellen und Kundenerlebnis schaffen



**Die Einzelnen Leistungsbereiche sind mit Leistungselementen und Standards untersetzt.*

Der Hochlauf | Bereits bis 2030 werden 1.800 Bahnhöfe aus allen Produktlinien zu Zukunftsbahnhöfen entwickelt

Verteilung über Zeit
Kumulierter Hochlauf bis 2030



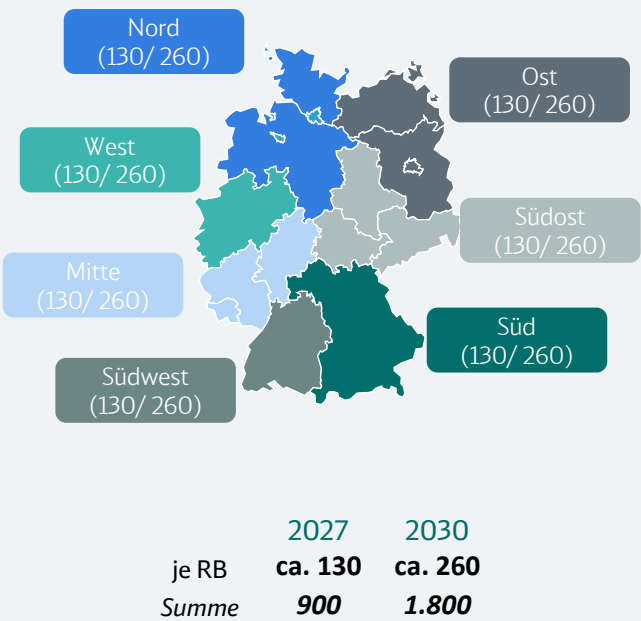
Der Hochlauf startet mit ersten 30 ZKB in 2023 und erreicht ein geplantes Umsetzungsvolumen von 300 von Bahnhöfen pro Jahr ab 2027.

Verteilung über Produktlinien
Kumulierte Schüttung nach Produktlinien gem. geplantem Hochlauf (gerundet)

	2027	2030
Metropolbahnhöfe	2	6
Knotenbahnhöfe	100	260
S-Bahnhöfe	170	360
Zubringerbahnhöfe	625	1180
dv. im HLK	239	567

Der Großteil der Zukunftsbahnhöfe liegt als Zubringerbahnhöfe in der Fläche, um das geplante Reisendenwachstum über attraktive Start- und Zielbahnhöfe in der Reisekette zu realisieren.

Verteilung über Regionen
Kumulierte Schüttung nach Regionalbereichen (2027/ 2030) gem. geplantem Hochlauf



Bis 2030 werden die ZKB relativ gleichverteilt über die Regionalbereiche ausgerollt¹, sodass im Jahr 2027 im Schnitt 130 ZKB und im Jahr 2030 ca. 260 ZKB je Regionalbereich realisiert sind.

ZKB = Zukunftsbahnhof, HLK = Hochleistungskorridor
1. Abhängigkeiten ergeben sich aus Anzahl der definierten HLK und Umsetzbarkeit der erforderlichen Maßnahmen. Die Bahnhöfe auf HLK werden zu ZKB (rd. 600 Stationen), insbes. auf den Korridoren zur Generalsanierung. Im Flächennetz werden zahlreiche weitere Bahnhöfe ZKB (in Summe 1.800 ZKB bis 2030).

Station Design | Die Entwicklung der Zukunftsbahnhöfe als Gemeinschaftsaufgabe



Bestandsaufnahme

SICHTEN

Vor-Ort-Begehung

- Fotodokumentation
- Festhaltung qualitativen Zustand



Bestandsanalyse

ANALYSIEREN

Ganzheitliche Analyse

- Räumliche Analyse von Bahnhof & Quartier

Bahnhoftsplan

- Beratung zur Erfüllung des Soll-Zustandes
- Übertrag in Bahnhoftsplan (P&S)

Gemeinsame Festlegung nächster Schritte

- Definition Handlungsfelder
- Festlegung gestalterisches Zielbild



Konzept

GESTALTEN

Ganzheitliches Gestaltungskonzept

- Ausarbeitung eines übergeordneten Leitmotivs
- Vorentwurfsplanung aller Maßnahmen inkl. Visualisierung



Umsetzung

BEGLEITEN

Künstlerische Oberleitung

- Begleitung der Planung & Umsetzung

Abnahme Leistungsbereich baul. Gestaltung

- Qualitätssicherung



Evaluation

ABLEITEN & SKALIEREN

Gestaltungsleitbild

- Standards der Bahnhofsgestaltung definieren

Team Station Design | Mit einem interdisziplinären Team unterstützen wir bei der ganzheitlichen Bahnhofsgestaltung



Architektur
(Hochbau,
Landschaftsarchitektur,
und Innenarchitektur)



**Referent:innen
Produktkonzepte
in den Regionen**
(interdisziplinär)

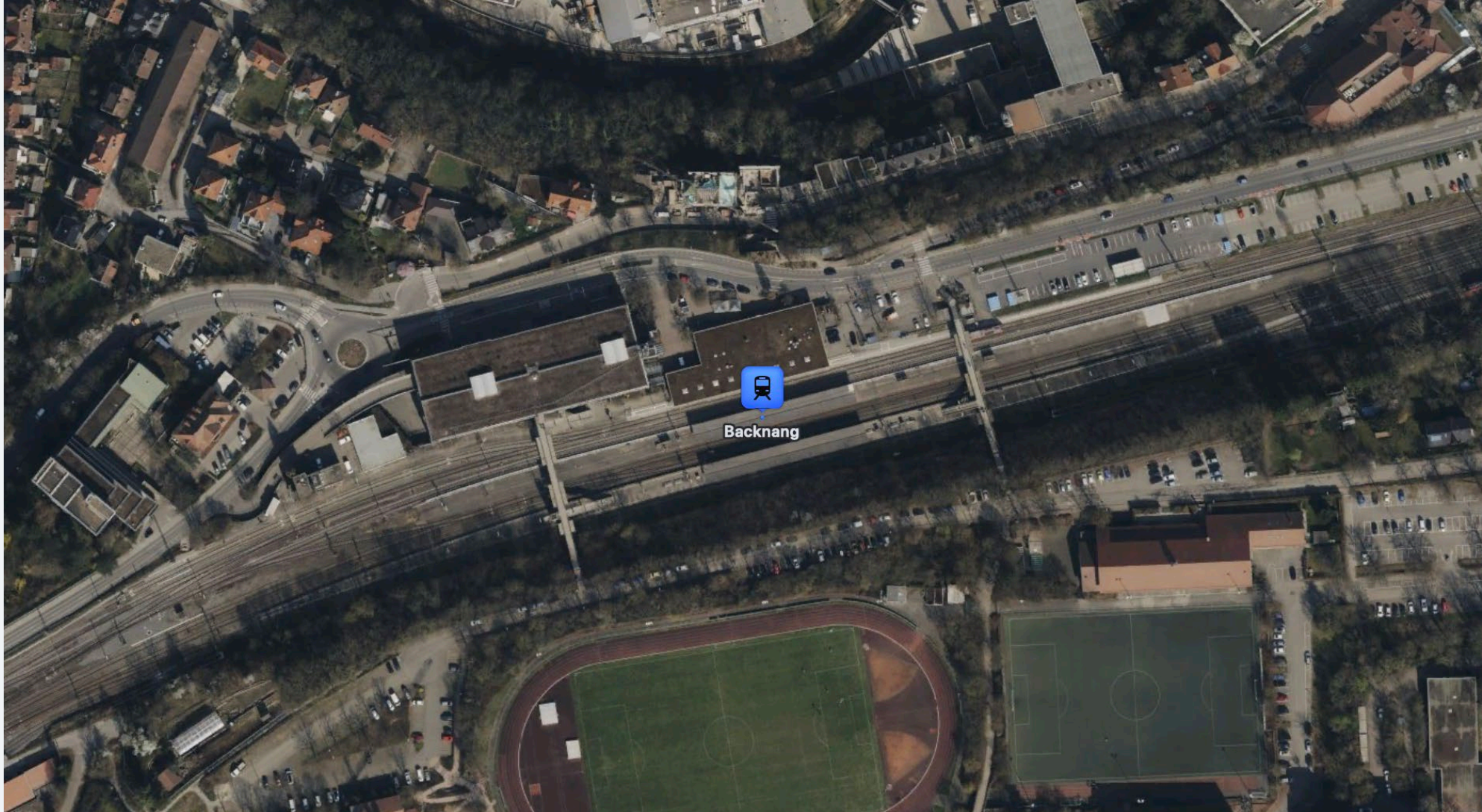
Design
(Grafik-, Industrie-,
Service-, Interior-
und Produktdesign)



**Evaluation
Projektmanagement**

STATION DESIGN

Bestandsanalyse



Analyse

- 70er Jahre Bahnhof in die Jahre gekommen
- Wirkt etwas verlassen
- Brutalistischer Busbahnhof
- Künstlerische Gestaltung städtische PU

Zielbild

- Bestand schätzen und hochwertig aufwerten, 70er Jahre Architektur betonen
- Einheitliches Gestaltungsbild schaffen
- Wartequalität steigern

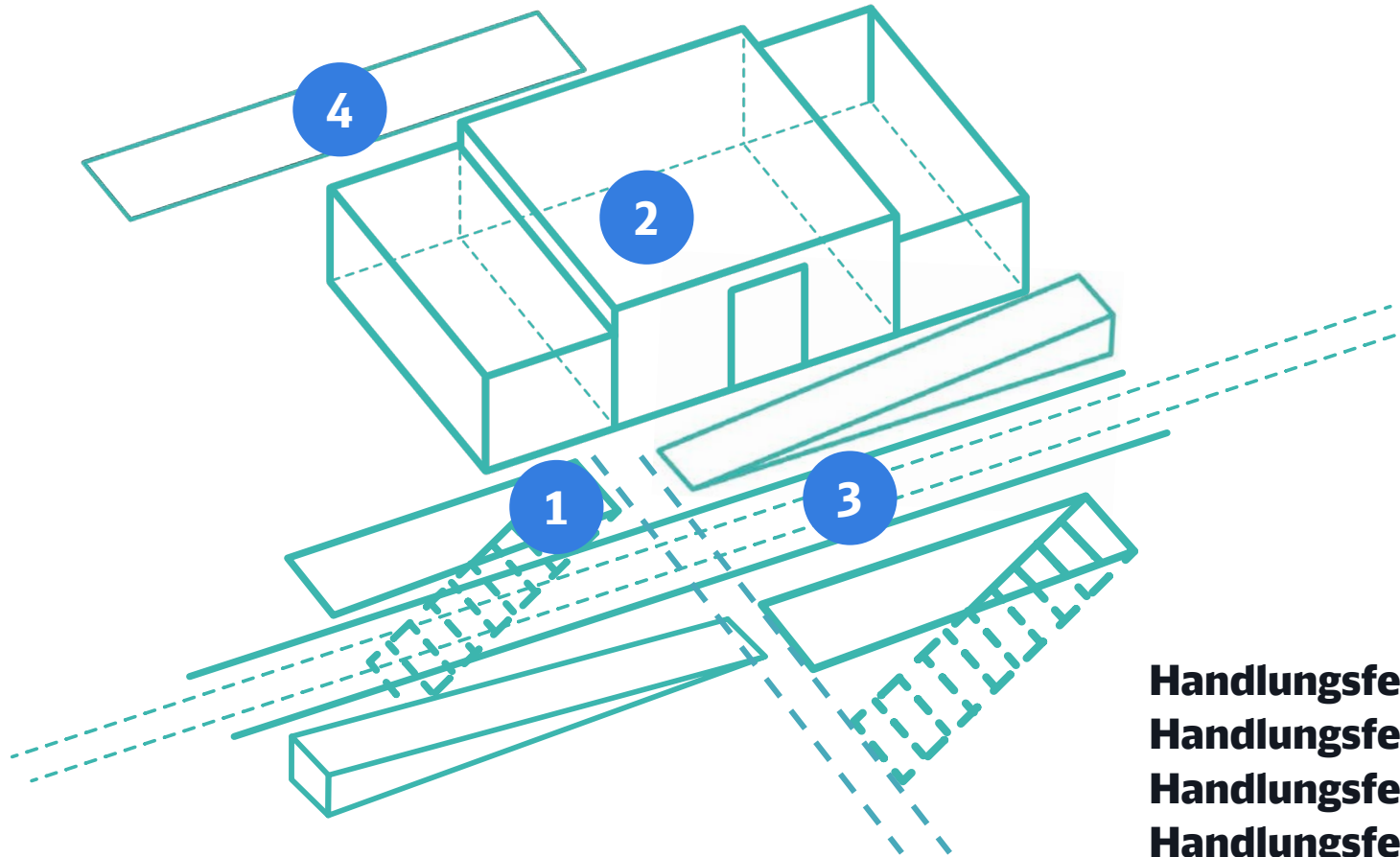
*Wir machen den Bahnhof zu einem attraktiven Anziehungspunkt
und schaffen einen lebendigen Ort für Reisende und Anwohner:innen*

#70ties

#freundlich

#hochwertig

Handlungsfelder am Bahnhof



Handlungsfeld 1 Personenunterführung

Handlungsfeld 2 EG

Handlungsfeld 3 Bahnsteig

Handlungsfeld 4 Umfeld

Handlungsfeld 1 | Eingang PU



Eingang PU

Überdachung Treppeneingang

- ggf. im Zuge Umfeldgestaltung durch Vorplatzumgestaltung
- Alternativ: reinigen und lackieren nach Farbkonzept SDES

Doppelhandläufe

- Bei Treppenabgang

Beleuchtung

- ggf. austauschen
z.Bsp. Kugelleuchte von Bega

Handlungsfeld 1 | PU



Wandanstrich

- Anstrich passend zur Gestaltung der Stadt im anderen Teil der PU
- Gestaltungskonzept muss Instandhaltung berücksichtigen: unterer Teil Wassereindringung zwischen Boden und Wand

Beleuchtung

- Dreiecksleuchte wegen geringer Deckenhöhen, gegeben aus Projekt

Boden

- Austausch Boden gegen Granitplatten – dunkle Platten höhere Druckfestigkeit als helle Platten → geringe Aufbauhöhe, sollte max. 2cm haben
- In Klärung mit Projekt und Natursteinlieferant/ mit ATV



Kontraststreifen

- An Treppen instand setzen falls erforderlich

Handlungsfeld 2 | EG außen



Fassadenanstrich

EG und Anbau, neues Farbkonzept --> ursprüngliche Farbe herausfinden
Infos BM?

Beleuchtungstausch

Unterseite Vordach
(Frage ans BM: warum ist es tagsüber angeschaltet?)

Begrünung

- Ursprüngliche Pflanzkübel neu bepflanzen, Blumenpflege z.B. Pächter von Gaststätte übertragen



Wandbelag

- Naturstein intensiv reinigen

Boden

- Reinigen

Decke

- Reinigen

Automatenverkleidungen

- Foto fix Fahrkarten Automat erneuern/ anstreichen / ändern

Shopfassaden

- vereinheitlichen (aktuell weiß/ braun

Beleuchtung

- Tausch auf LED
- Beleuchtungsstärke erweitern, Idee: Spots in Deckenfelder setzen

Shopdeklaration

- Reisezentrum vereinheitlichen
- Shopnand tauschen (vergilbt, veraltet)

Sitzgelegenheiten

- Austausch und Ergänzung durch Calidum Holz

Handlungsfeld 3 | Bahnsteig



Info:

Neue PÜ/ Treppenabgänge
Farbanstrich Treppenunterseite DB
702 Eisenglimmer

Rampensituation an Treppe

- Rampe an Treppen --> temporär?

Farbanstrich

- Um Bahnsteigdach nicht gleiche
Farbe wie neue Farbe Treppen/
Boden Konstruktion → Farbe
vereinheitlichen

Pflaster vereinheitlichen

Pflaster angestückelt → temporär?

Sitzgelegenheiten

- Austausch gegen Calidum light
ultra

Handlungsfeld 3 | Bahnsteig



Stromkästen

- reinigen, Farbanstrich

Bahnsteigdach

- Bahnsteig Dach Wellblech in die Jahre gekommen

Markierung erneuern

- Gefahrenbereich Markierung nicht mehr vorhanden
- Raucher Bereich Markierung fehlt

Blindenleitstreifen

- Fehlt
- Sollte berücksichtigt werden im Neubau

Trepengeländer BStG 4/5

- neu/ oder intensiv reinigen?
- Anstrich Trepengeländer

PÜ Brücke

- Anstrich Brücke UK/ Trepengeländer verblast
- Neuanstrich

- Grünpflege BStG erforderlich

Handlungsfeld 4 | Umfeld



INFOS ZUM BAHNHOFSUMFELD

- Umfeld gehört DB, keine Gestattung an die Stadt
- Aktuelle Situation durch Stadt geplant und umgesetzt
- Stadt möchte neue Bahnhofsumfeldgestaltung umsetzen
 - Verlegung ZOB
 - Vergrößerung Podest um Gebäude und Rampe rechts
 - Neue Vorplatzsituation inkl. Gastro
- Wettbewerb 2019, Gewinner TDB Landschaftsarchitekten
- Start Planung 2025 durch TDB, Realisierung 2027 1. Teile
- Stadt mit B&R im Austausch an kleineren Flächen

Nächste Schritte:

- Erdgeschoss nach außen, Check Nutzungen (Einbezug Objektentwicklerin)
- Integration Döner-Imbiss in Hauptgebäude, Abriss Anbau
- Situation Rampe im Umfeldteam bewerten
- Frage an B&R zu Situation

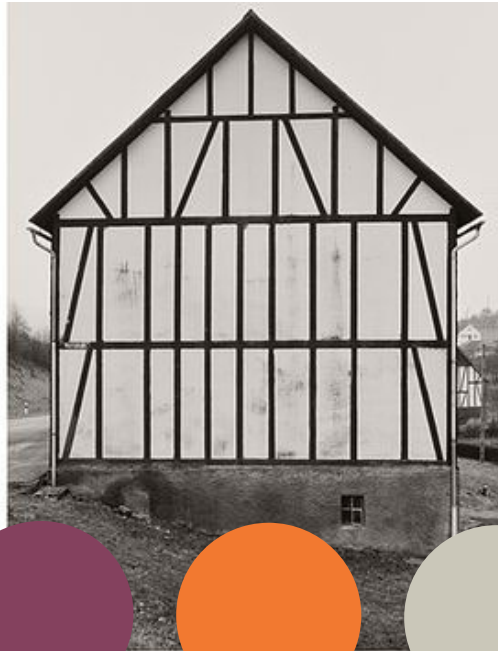
STATION DESIGN

Konzept

Zielbild | Backnang – Fachwerkromantik an der Murr

Verbindung vorhandener Stilmittel:

- Stadt Backnang mit seiner eindrucksvollen **Fachwerkarchitektur**
- Bahnhof EG im **70er Jahre Stil**
- Bahnhof PU mit **moderner, künstlerischer Gestaltung**



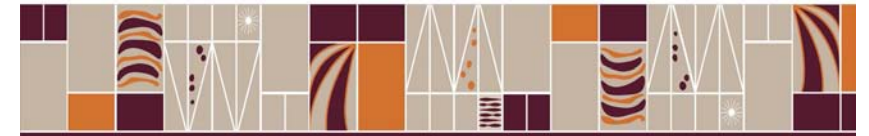
Handlungsfeld 1 | PU- Neugestaltung Variante 4

Visualisierung



Maßnahmen

- Farbanstrich Wände mit Rastereinteilung
- Freiformen analog künstlerischer Gestaltung ohne Schablonen auftragen, dürfen variieren, Farbflächen Graffiti-schutzanstrich
- Farbanstrich Decke
- Beleuchtung + Bodenbelag neu



Handlungsfeld 1 | PU- Beleuchtung *exemplarisch*

Leuchtentyp: Tuscan Angled SKII DB Hersteller: Designplan

DB NETZE	Leuchten für Personenunterführungen bzw. Personüberführung mit Einhausung	Gruppe 30
Leuchtenart:	Eckanbauleuchte vandalensicher als Einzelleuchte oder für Medienkanal	Listenblattnummer: B 04.30.052
Lichtpunkthöhe [m]:	3 und 4	Leuchte (Name) Tuscan Angled SKII DB
Prüfzertifikat:	ENEC	
Schutzart*:	IP 65	
Schutzklasse*:		
für die Notbeleuchtung geeignet (DIN EN 60598-2-22)	ja	
Gewicht [kg]:	5,3 kg - 10,7 kg	
Windangriffsfläche [m²]:	n.a.	
Gehäusematerial:	Zintec, extrem korrosionsresistent	
Abschluss*:	Hochfester, vandalensicherer Polycarbonatdiffusor (150 Joule)	
Lichtstärkeverteilung:	schrägstrahlend	



Lichtstärkeverteilung:	schrägstrahlend		
Verwendungszweck:	Personenunterführungen, Zugänge, Treppen, Fahrtreppen, Fahrsteige, Verteilerebenen.		
sonstige Angaben:	Normgerechte Beleuchtung der PU im Wand-Decken-Ixel nach DB- "...Baustandards Personenbahnhöfe" möglich. Einbau in Medienkanal "Tuscan Trunking" möglich.		<p>Standard-Ausführung 45° als Einzelleuchte und im Medienkanal</p> <p>L= 650 mm / 1250 mm / 1550 mm</p> <p>30°/60°-Ausführung Einzelleuchte (nicht zur Anwendung im Medienkanal <u>Tuscan-Trunking</u>)</p>

Ab '25 stehen weitere Leuchten anderer Hersteller zur Verfügung

Handlungsfeld 1 | PU- Beleuchtung *exemplarisch*

Leuchtentyp: Stromma SKII DB - PU Hersteller: Designplan

DB NETZE

Leuchten für Personenunterführungen

Gruppe 30

Leuchtenart

für LpH

Prüfzeichen

Leuchtengehäuse

Schutzgrad

Schutzklasse

Für Notlicht

Gewicht

Windangriffsfläche m²

sonstige Angaben:

Abschluss

Lichttechnik

Befestigung

Schaltung

Elektrische Bauteile

Verwendungszweck




Hersteller

Lichtbandsystem/Leuchte f. PU und sonstige Bereiche

2.5 - 3.5 m

ENEC

IP 65

☐  ☒  ☐ 

☒ Ja ☐ nein

5.2 - 11.0 Kg

0.172 (1431 mm-Leuchte)

nahtlose Bandmontage oder Einzelmontage möglich

Hochschlagfester (150 Joule = IK14) Polycarbonatdiffusor opal mit symm. Optik oder Polycarbonatdiffusor mit asymm. Optik.

asymmetrisch oder symmetrisch

Decke, Wand, Medienkanal

DALI optional



integrierter Überspannungsschutz. NL-Baustein (optional)

PU, Verteilerebenen, Zuwegungen, Einhausungen.

Designplan Lighting Ltd
Lückstr. 72-73
10317 Berlin
Tel. 030-51062020
www.designplanleuchten.de

Listenblattnummer: B 04.30.069

Leuchte (Name) Stromma SKII DB - PU







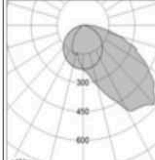
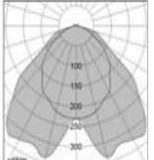
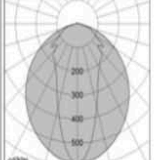
Ab '25 stehen weitere Leuchten anderer Hersteller zur Verfügung

Lichtstärkeverteilung

☒ tiefstrahlend

☒ breitstrahlend

☒ schrägstrahlend



Hersteller - Nr.

Detaillierte Konfigurationsmöglichkeiten und Varianten siehe S. 4 und unter:

<https://www.designplanleuchten.de/product/stromma-skii-db/>

Bestückung*

Anzahl	Bezeichnung der LED-Module	Tausch	P* [W]	Φ [lm]
2, 4, 5	T02162 Module LLE 24mm 1250lm HV ADV5 (asymmetrische Ausführungen)	ja		
4, 8, 10	T01471 Module LLE 24mm 650lm LV ADV5 (opale Ausführungen)	ja		
Detailangaben siehe S. 4				

Handlungsfeld 1 | PU- Boden

Material: Naturstein Granit

Optische Vorgabe Sdes: mittelgrauer Granit



Danke!

Ansprechpartner:innen

RB Südwest

Team Station Design

Tanja Schweinfurth, *Referentin Produktkonzept*

Anton- Julius Aldinger, *Design*

Uta Schrameyer, *Architektur*

Stephanie Kloss, *Innenarchitektur*

Lore Hauck, *Umfelder*

Nächste Schritte und Verantwortlichkeiten

Gewerk	Beschreibung	Verantwortlichkeit
Betrieb (Malerarbeiten)	<ul style="list-style-type: none">Offene Fragen, zu klären vorab, Vorarbeiten, Vorgehensbeschreibung, Zulieferung durch Station Design	Vor- und Nachnamen
Betrieb (Wandfliese)	<ul style="list-style-type: none">Offene Fragen, zu klären vorab, Vorarbeiten, Vorgehensbeschreibung, Zulieferung durch Station Design	Vor- und Nachnamen
Betrieb (Bodenbelag)	<ul style="list-style-type: none">Offene Fragen, zu klären vorab, Vorarbeiten, Vorgehensbeschreibung, Zulieferung durch Station Design	Vor- und Nachnamen
Betrieb (Metallarbeiten)	<ul style="list-style-type: none">Offene Fragen, zu klären vorab, Vorarbeiten, Vorgehensbeschreibung, Zulieferung durch Station Design	Vor- und Nachnamen
Betrieb (Folierung)	<ul style="list-style-type: none">Offene Fragen, zu klären vorab, Vorarbeiten, Vorgehensbeschreibung, Zulieferung durch Station Design	Vor- und Nachnamen
Kommune/Stadt	<ul style="list-style-type: none">Offene Fragen, zu klären vorab, Vorarbeiten, Vorgehensbeschreibung,	BM

Hinweis:

Person Z bei Rückfragen zum Konzept/Gestaltung

Person X bei Fragen zur Ausführung/Kommunikation mit Dienstleistern und Projektteams

Person Y bei Fragen zur kaufmännischen Abwicklung/RV/Einkauf

Ausführungsunterlage

Konkrete Ausführung der verschiedenen Maßnahmen.

Maßnahme

Ort 2,
Ort 2

Zusammenhangsmaßnahmen:
Andere Maßnahmen am selben Ort

AnsprechpartnerIn:

StaDes: Person XY
BM/PL: Person XY

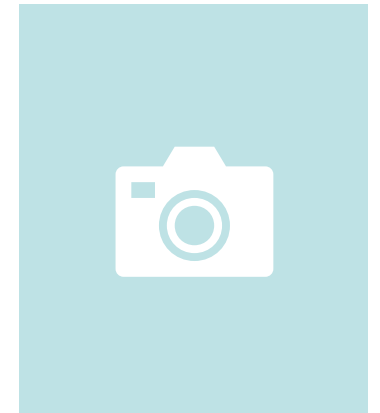
Erstellungsdatum:

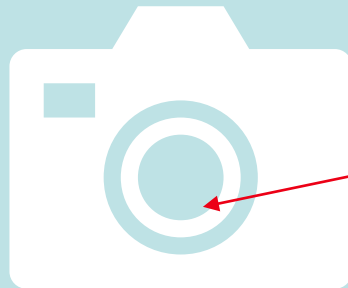
Mittwoch, 19. Februar 2025

Leistungsbeschreibung

- **Beschreibung:**
Grobe Beschreibung der Maßnahme
- **Gewerkspezifische Hinweise:**
z.B. Witterung berücksichtigen, vor Montage Bank, Graffitienschutz
- **Dienstleister:**
z.B. DB Services, DB Bahnbau, lokale Malerfirmen
- **Menge / Fläche o.ä.:**
Anzahl / qm
- **Übergabe:**
Was wird durch Station Design übergeben? (In diesem Dokument oder per Mail)

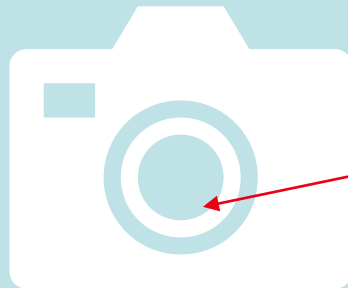
Bilder





• Genaue Beschreibung der
• Teilmaßnahme

• Genaue Beschreibung der
• Teilmaßnahme



• Genaue Beschreibung der
• Teilmaßnahme

• Genaue Beschreibung der
• Teilmaßnahme